

DIE NUMMER 1 in der Immobilienvermittlung



Egal, ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen wollen, wir unterstützen Sie gerne dabei.

RE/MAX

Innova Immobilien GmbH
remax-innova.at



Wirtshaus'geschichten Humorvolle Lieder, schräge Bräuche und Nostalgie: Die Anonymen Nostalgiker und die eh-do-Musi bringen am 18. Juli Wirtshausleben ins Aspacher Schlosskellergewölbe.

Seite 29 / Foto: Anonyme Nostalgiker

Erste Primiz-Feier seit 130 Jahren

Ein historischer Moment für Mattighofen: Nach über 130 Jahren wurde in der Stadt erstmals wieder eine Primiz – erste Heilige Messe als Neupriester – gefeiert. Der 30-jährige Jakob Stichlberger, gebürtiger Mattighofner, wurde von Bischof Manfred Scheuer zum Priester geweiht und kehrte für seine Primiz-Feier in die Heimat zurück. Sonst wirkt er in Bad Ischl.

Seite 2

■ Bürgergardefest

Drei Tage lang stand Mattighofen im Zeichen der Tradition: Die Bürgergarde feierte ihr 400-jähriges Jubiläum.

>> Seite 3

■ Herzkatheter-Aus

Nachdem das Herzkatheter-Aus für Braunau bekannt wurde, herrscht nun Unverständnis und Enttäuschung.

>> Seite 15



WIFI.
Wo Wissen zu Hause ist.

wifi.at/ooe

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Augustin Zandl
Hörgeräteakustiker und
Diplompädakustiker

MMst. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

PRIMIZ

Mit Gottes Segen: Mattighofner (30) wurde in Linz zum Priester geweiht

MATTIGHOFEN / BAD ISCHL / LINZ. Der gebürtig aus Mattighofen stammende Jakob Stichlberger wurde von Diözesanbischof Manfred Scheuer im Linzer Mariendom zum Priester geweiht. Die feierliche Primiz, also die erste Messe als neuer Priester, zelebrierte er im Rahmen eines bewegenden Festgottesdienstes in seiner Heimatstadt Mattighofen.

von SABRINA ANTLINGER

Der Weg zum Priestertum begann für den heute 30-Jährigen schon früh: Nach seiner Erstkommunion wurde er Ministrant, die Liturgie faszinierte ihn von Anfang an – und bald auch die tiefere Bedeutung des Glaubens. „Im Hauptschulalter habe ich mich auch zunehmend für die Inhalte des Glaubens interessiert und durch das Vorbild der Priester in Mattighofen diesen Beruf als etwas kennengelernt, das ich gerne machen möchte“, erzählte er.

Reaktionen auf seinen Weg

Nicht jeder war anfangs begeistert, wie er heute weiß, damals hat ihn das aber niemand spüren lassen. „Meine Oma hatte vor allem Sorgen wegen des Zölibats“, sagt der Neupriester. Umso mehr freut es ihn, dass in Mattighofen viele Menschen seine Entscheidung mitgetragen haben – wenn auch



Jakob Stichlberger (Mitte) feierte seine Primiz in Mattighofen.

Foto: Manfred Fesl

manche in der Hoffnung, er werde dauerhaft in der Heimatgemeinde wirken.

Erste Primiz seit 130 Jahren

Die Priesterweihe selbst beschreibt der 30-Jährige als „Bestätigung des bisherigen Weges und das Erreichen eines ersehnten Ziels“. Besonders berührt war er davon, wie viele Menschen diesen Tag mit ihm gefeiert haben. Einige davon habe er seit über zehn Jahren nicht mehr gesehen. Die Primizfeier in Mattighofen wurde durch die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer zu einem rundum gelungenen Fest. „Da spürt man schon viel Wertschätzung und das tut gut.“ Als geistliche Wegweisung begleitete ihn dabei sein Primizspruch: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich!“ (1 Kön 19). Ein Vers voller Zuver-

sicht, der an die Kraft erinnert, die Gott jedem Menschen für seinen Weg schenkt – gerade dann, wenn es schwierig wird. Viele Ehrengäste, Traditionsvereine sowie Gottesdienstbesucher aus nah und fern wohnten dem seltenen Ereignis der Primiz bei – die letzte Primizfeier in Mattighofen wurde vor 130 Jahren zelebriert.

Neupriester wirkt in Bad Ischl

Seit Dezember 2023 wirkt der junge Priester in Bad Ischl. Mit der Weihe übernimmt er nun auch das Feiern der Messen – zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben in der Firmvorbereitung, im Religionsunterricht und bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen. Besonders wichtig ist ihm dabei die persönliche Begegnung mit den Menschen: „Ich versuche natürlich, bei unterschiedlichsten Gelegenheiten

Menschen zu treffen und ins Gespräch zu kommen.“

Trotzdem kommt der gebürtige Mattighofner immer wieder gerne in seine Heimatstadt zurück: „Mattighofen ist für mich ein Ort, an den ich gern zurückkomme, um mich zu erholen. Und ich fahre genauso gern wieder zurück nach Ischl – so soll es ja sein.“

Junge Generation und Glaube

Die Frage, wie er jungen Menschen den Glauben näherbringen möchte, beantwortet er mit einem klaren Bekenntnis: „Indem ich zu vermitteln versuche, dass mir das Leben aus einer Freundschaft mit Jesus heraus Halt, Kraft und Freude gibt.“ In Bad Ischl unterrichtet er an der Mittelschule und an der Tourismusschule und betreut die Firmvorbereitung. „In diesen Feldern bemühe ich mich, Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen und so auch eine Verbindung zur Kirche herzustellen – in der Hoffnung, dass sie mich als einen positiven Vertreter dieser Institution wahrnehmen.“ Besonders viel Freude bereitet ihm die große Gruppe engagierter Ministranten, darunter viele Jugendliche.

Zukunft der Kirche

Für seine Zukunft als Priester wünscht er sich, dass die Kirche wieder stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rückt. „Ich hoffe natürlich, dass sich irgendwann eine Trendumkehr einstellt und die Kirche wieder Zulauf hat und positiv wahrgenommen wird. Ich versuche einfach dort wo ich hingestellt bin, mit Freude und Hingabe meinen Dienst zu tun und so ein bisschen was dazu beizutragen.“ Seine Kraftquellen bleiben das Gebet, die Liturgie – und vor allem: die Begegnung mit Menschen. ■



Priesterweihe Foto: Diözese Linz/Wakolbinger

FESTAKT

400 Jahre Bürgergarde Mattighofen

MATTIGHOFEN. Die Stadt feierte ein historisches Ereignis: das 400-jährige Jubiläum der Bürgergarde Mattighofen. Drei Tage lang verwandelte sich die Stadt in eine lebendige Festmeile, die Garden und Schützenvereine aus nah und fern anzog und Besucher begeisterte.

Von Freitag bis Sonntag lockte das große Gardefest unzählige Besucher an. Rund 50 Garden und Schützenvereine aus dem In- und Ausland reisten an, viele begleitet von Musikkapellen. Der Stadtplatz war prall gefüllt, als sich die bunt uniformierten Gruppen in festlichen Paraden präsentierten. Neben feierlichen Aufmärschen standen gesellige Abende im Festzelt, Stimmungsmusik und eine Modenschau auf dem Programm. „Es



Ein Höhepunkt war der Umzug mit Defilierung am Stadtplatz

Fotos: Manfred Fesl

war ein Fest, das alle Erwartungen übertroffen hat“, freut sich Kommandant Christian Raiger. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Garde und dankbar für die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, der teilnehmenden Vereine und natürlich unserer zahlreichen Besucher. Dieses Jubiläum wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.“

Für die Bürgergarde Mattighofen war das Jubiläum ein voller Erfolg – auch dank der Unterstützung zahlreicher Helfer, Sponsoren sowie der breiten Beteiligung der Bevölkerung. Das 400-jährige Bestehen wurde damit nicht nur feierlich begangen, sondern auch als lebendiger Ausdruck regionaler Geschichte und Gemeinschaft erlebt. ■



Tradition der Schützen wurde gefeiert.



Vereine marschierten durch die Stadt.

SCHALCHEN

Schulstraße



© by GSG – all rights reserved. Änderungen vorbehalten.

- > 50 Wohnungen in zwei Bauabschnitten
- > Balkone/Terrassen
- > Aufzüge
- > Tiefgarage

EINLADUNG ZUR PROJEKTPRÄSENTATION

Termin: 21.07.2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Schalchen, Hauptstraße 3a, 5231 Schalchen (Sitzungssaal)

Anmeldung unter:



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Atterseestraße 21, 4860 Lenzing an der Ager

www.gsg-wohnen.at



Waldfest Franking 2025

www.waldfest-franking.at

Sperrstunde: 03.00 Uhr

FREITAG, 25. JULI

TAG DER VEREINE, STAMMTISCHE UND BETRIEBE

1 Gratisgetränk bis 21.00 Uhr

19.30 Uhr:
Heavy Böhm21.30 Uhr:
Prämierung der größten Gruppen

Eintritt: € 7,-

SAMSTAG, 26. JULI - 11 UHR

Internationales Faustball-POKALTURNIER auf dem Sportplatz in Franking
19.00 Uhr:
FESTBETRIEB21.00 Uhr:
VOIXKRAWÄU

Eintritt: € 7,-

SONNTAG, 27. JULI

Eintritt Abend € 3,-

9.45 Uhr: Waldmesse / Jagdhornbläser Hochburg-Ach

10.30 Uhr: Frühschoppen / Trachtenmusikkapelle Franking

14.30 Uhr: Fußballern

19.00 Uhr:



Musik. Ausklang: D'AUSGFUXTN

Brad4dla Tanzmusi



23.00 Uhr: Große Schlussverlosung

SONNTAG ab 11 Uhr:
 Kinder-schminken
 Hüpfburg
 Kutschen-fahrten
 GRATIS
 Kostenlose Blutdruck-messung

LESERBRIEF

„Stille Stunde“ bei Billa Plus

Reaktion auf den Artikel „Stille Stunde bei Billa Plus“ in der Ausgabe KW 24 auf Seite 5.

An den Vertriebsdirektor und Filialleiter der Filiale in Braunau: Wir, die Mitglieder der Selbsthilfegruppe DazugeHÖREN für hörbeeinträchtigte Menschen, begrüßen die Einführung der „Stillen Stunde“ für ein barrierefreies Einkaufen. Die Reizüberflutung durch die ständige Geräuschkulisse ist in vielen Einkaufszentren sehr hoch; sie belastet nicht nur autistische, sondern auch hörbeeinträchtigte Menschen sowie Personen mit anderen Einschränkungen. Sie verursacht bei den Betroffenen oft nach kurzer Zeit Kopfschmerzen, Müdigkeit und fehlende Konzentration. Dass durch die andauernde Lärmberieselung Schwerhörigkeit zusätzlich gefördert wird, ist mittlerweile hinreichend bewiesen.

Auch „gut hörende“ Menschen profitieren von einer Reduzierung des Umweltlärms, der Einkauf gestaltet sich konzentrierter und gleichzeitig entspannt. Diesbezügliche Maßnahmen wären außerdem durchaus auch im Sinne der Angestellten, die in den meisten Fällen der Dauerberieselung schutzlos ausgesetzt sind, sinnvoll angebracht. Wir bitten Sie daher, diese lobenswerte Einrichtung der „Stillen Stunde“ sukzessive immer mehr auszuweiten, und wir sind überzeugt, dass weder die Anzahl der Kunden und Kundinnen noch der Umsatz zurückgehen werden. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert!

von i.V. Annemarie Handlchner
Braunau

Leserbriefe an:
redaktion-braunau@tips.at



INFRASTRUKTUR

Totalsperre in Moosdorf: Ausbau der B156 startet

MOOSDORF. Die Ortsdurchfahrt in Moosdorf wird ausgebaut. Die Arbeiten starteten am 15. Juli und erfordern ab Montag, 21. Juli, eine Totalsperre.

Betroffen ist laut Landesstraßenverwaltung ein Abschnitt der B156 Lamprechtshausener Straße mit rund 820 Metern Länge – zwischen Kilometer 33,720 und 34,540. Ziel des Projekts ist es, eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur zu schaffen.

Investition von 2,4 Millionen Euro

Insgesamt werden 2,4 Millionen Euro in das Projekt investiert. Die Bauarbeiten sollen bis 21. November abgeschlossen sein.



Die B156 wird in Moosdorf für mehrere Monate gesperrt. Foto: rosifan19/stock.adobe.com

Neben dem kompletten Neubau des Straßenkörpers werden auch ein neuer Schmutzwasserkanal, eine Trinkwasserleitung, Versorgungsleitungen, Kabelziehschächte sowie eine Ortsbe-

leuchtung errichtet. Die Arbeiten erfolgen unter beengten Platzverhältnissen und schwierigen Bodenbedingungen.

Totalsperre ab 21. Juli

Der Verkehr ist besonders betroffen: Die B156 wird im Baustellenbereich ab Montag, 21. Juli, bis einschließlich 31. Oktober komplett gesperrt. Die Umleitungen werden großräumig über regionale Landesstraßen geführt.

Der Zugang zu Liegenschaften und Betrieben bleibt laut Landesstraßenverwaltung aufrechterhalten. Für aktuelle Informationen stehen die Gemeinde Moosdorf und die Website des Landes zur Verfügung. ■

PILGERFEST

Jubiläum: 20 Jahre Via Nova Pilgerweg

MINING. Der Europäische Pilgerweg Via Nova feierte sein 20-jähriges Bestehen mit einem festlichen Pilgerfest auf dem Gelände der Burg Frauenstein in Mining. Unter dem Motto „Unterwegs für Frieden und Hoffnung“ kamen Pilger aus Bayern und Oberösterreich zusammen, um dieses grenzüberschreitende Jubiläum gebüh-

rend zu feiern. Acht Sternpilgergruppen hatten sich aus verschiedenen Richtungen auf den Weg gemacht – einige bereits Wochen zuvor aus Weltenburg, andere aus Passau, dem Bayerischen Wald, St. Wolfgang oder Munderfing. Ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel bildete den spirituellen Höhepunkt. ■



Empfang der Pilgergruppen aus nah und fern in Mining

Foto: Matthias Geyer



Foto: Weibold

Mit 157 km/h durch Schalchen

SCHALCHEN. Mit mehr als dem Doppelten der erlaubten Höchstgeschwindigkeit raste am Donnerstagabend, 10. Juli, ein 20-jähriger Probeführerscheinbesitzer aus dem Bezirk Braunau durch eine 70er-Beschränkung. Eine Polizeistreife, die auf der B147 im Gemeindegebiet von Schalchen Lasermessungen durchführte, stellte 157 km/h fest. Dem bosnischen Staatsangehörigen wurde der Führerschein vorläufig abgenommen. Eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau folgt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



GEMEINDERANKING

Weng zählt zu den Top-80-Gemeinden

BEZIRK BRAUNAU. Acht Gemeinden aus dem Bezirk Braunau schafften es beim aktuellen Bonitätsranking des Gemeindemagazins Public unter die Top 250 finanzstärksten Gemeinden Österreichs. Die Gemeinde Weng schnitt im Bezirk am besten ab – sie belegt österreichweit Platz 80.

Das jährlich veröffentlichte Ranking wird vom Gemeindemagazin Public in Zusammenarbeit mit dem KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung erstellt. Grundlage ist der sogenannte KDZ-Quicktest, der analysiert, ob Gemeinden über ausreichend finanziellen Spielraum verfügen, um laufende Ausgaben zu decken und Investitionen zu tätigen. Weng konnte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern: 2024 noch auf Platz

130, schaffte es die Gemeinde nun unter die Top 100.

Konsequente Finanzpolitik

Bürgermeister Gerhard Wiesner (ÖVP) führt das gute Abschneiden auf eine konsequente Finanzpolitik zurück: „Wie es im privaten Leben auch vielfach praktiziert wird: Erst wenn das erforderliche Eigenkapital vorhanden ist, starten wir unsere Investitionen und Projekte. Diese Vorgehensweise erspart Kosten für Fremdkapital und gibt uns den nötigen wirtschaftlichen Spielraum.“ Ein weiterer Erfolgsfaktor sei die breite Basis an innovativen und wirtschaftlich starken Betrieben vor Ort, die auch in schwierigen Zeiten stabil bleiben.

Zweitbeste Gemeinde im Bezirk ist Eggelsberg mit Platz 105. Sie war im Vorjahr nicht im Ranking ver-



Wengs Bürgermeister Gerhard Wiesner freut sich über den Erfolg. Foto: Tips

treten. „Die aktuelle Bonitätseinstufung ist eine schöne Bestätigung für die positive Entwicklung unserer Gemeinde“, ist Bürgermeister Josef Maislinger (FPÖ) stolz. Er sieht seine Gemeinde als einen starken Wirtschaftsmotor für die Region. „Dass wir heute so gut

dastehen und damit viele Projekte umsetzen können, verdanken wir vor allem unseren Unternehmern und den engagierten Arbeitnehmern in der Gemeinde.“ Die Bewertung sei Ansporn und Motivation, Eggelsberg weiter als attraktiven Ort zu gestalten.

An Boden verloren hat hingegen Helpfau-Uttendorf: Nach Rang 49 im Vorjahr fiel die Gemeinde heuer auf Platz 117 zurück. Pfaffstätt rangiert auf Platz 128 und gehört damit ebenfalls noch zu den Top-200-Gemeinden Österreichs. Komplettiert wird das erfolgreiche Abschneiden des Bezirks durch die Gemeinden Lengau (Platz 206), Neukirchen (216), St. Veit (217) und Mattighofen (243). ■

Weitere Informationen:
www.gemeindemagazin.at

SUMMER SALE

bis zu **-50%**
auf die gesamte
Sommerware*
(auf Brautkollektion - 20%)

***NUR BIS SAMSTAG,
19. JULI 2025**

Öffnungszeiten Wenger Store

Montag bis Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr &
14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr



WENGER
DIE TRACHT SEIT 1920

Kirchenplatz 3-4, 4982 Obernberg am Inn
www.wenger.at



Die Band ließ den Sound der vergangenen Zeiten wieder aufleben. Foto: Enderbyrds

MUSIKBAND

Nostalgischer Sound: Enderbyrds-Fantreffen

HANDENBERG. Eine Zeitreise in die musikalischen Highlights der 60er- und 70er-Jahre erlebten die Besucher beim Enderbyrds-Fantreffen im Gasthaus Scharinger. Die Musiker der Enderbyrds begeisterten mit einer Show – von Rhythm and Blues über Beat, Pop bis hin zu Rock'n'Roll war für jeden Geschmack etwas dabei. Auf der Tanzfläche zeigten die Fans, dass sie nichts von ihrer Bewegungsfreude eingebüßt ha-

ben – es wurde getanzt und gefeiert. Für besondere Stimmung sorgte nicht nur die Musik, sondern auch das Wiedersehen zwischen Band und treuen Wegbegleitern. In Gesprächen wurden viele Erinnerungen an gemeinsame Jugendjahre wachgerufen. Der Abend hatte aber auch einen sozialen Aspekt: Freiwillige Spenden der Besucher wurden gesammelt und kommen der Kinderkrebshilfe zugute. ■

HAI

Investition für höhere Recyclingquote

RANSHOFEN. Hammerer Aluminium Industries (HAI) setzt einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Aluminiumproduktion: Am Standort Ranshofen wurde eine moderne Brikettpresse in Betrieb genommen, mit der Aluminiumspäne effizient recycelt und erneut dem Produktionskreislauf zugeführt werden.



Briketts aus Spänen Foto: RUF Brikettierpressen

ausbeute um rund acht Prozent erhöht, sondern auch Emissionen reduziert. Die RUF 90/3900/120 arbeitet aktuell an fünf Tagen die Woche bis zu zehn Stunden täglich und soll bereits im ersten Jahr 1.000 bis 1.500 Tonnen Spänebriketts liefern. Die Aluminiumbriketts lassen sich nahezu verlustfrei einschmelzen und verursachen kaum Abgase, da sie weitgehend frei von Kühlschmierstoffen sind. ■

„Der Anteil der Säge- und Frässpäne in unserer Produktion steigt stetig an“, erklärt COO Markus Schober. Der Grund dafür: es werden immer mehr fertige Produkte direkt zum Kunden geliefert. Mit der neuen Presse werden diese Späne zu sortenreinen Briketts verdichtet. Eine Methode, die nicht nur die Material-

PROGRAMM

Streetwork Braunau: Angebote im Sommer

BRAUNAU/ALTHEIM/MATTIGHOFEN. Seit dem Frühjahr 2025 ist das Streetwork-Team in Braunau neu aufgestellt – und bringt frischen Wind in die offene Jugendarbeit der Region. Mit viel Engagement, neuen Ideen und einem offenen Ohr sind die Streetworker des Vereins I.S.I. – Initiative Soziale Integration – an drei Nachmittagen im Bezirk Braunau unterwegs, um Jugendlichen dort zu begegnen, wo sie sind: beim Chillen in Parks oder am Skateplatz.



Ein Ort, wo Jugendliche chillen, lachen oder reden können. Foto: Verein I.S.I.

Streetwork richtet sich an junge Menschen zwischen zwölf und 25 Jahren, die im Alltag mit Fragen, Sorgen oder Problemen zu kämpfen haben – ob zu Hause, in der Schule, im Freundeskreis oder im Umgang mit sich selbst. Dabei geht es um weit mehr als klassische Beratung: Streetwork bedeutet Präsenz, Zuhören, Vertrauen aufbauen – und im Bedarfsfall weitervermitteln. Das Angebot ist freiwillig, anonym und kostenlos.

Gerade in einer Zeit, die von gesellschaftlichem Wandel, Unsicherheiten und psychischen Belastungen geprägt ist, wird es für Jugendliche immer wichtiger, verlässliche Anlaufstellen zu haben. Streetwork füllt hier eine Lücke – genau dort, wo junge Menschen ihre Freizeit verbringen: auf Plätzen, in Parks, am Skateplatz oder einfach unterwegs.

statt. Dabei verwandeln sich öffentliche Orte in entspannte Treffpunkte: mit Pavillon, Liegestühlen, Sitzsäcken, Musik, kühlen Getränken, Snacks und jeder Menge Spielangeboten – von Riesenschach über Federball bis hin zu Brett- und Gesellschaftsspielen. Im Vordergrund steht das ungezwungene Miteinander. Jugendliche können einfach vorbeikommen, sich entspannen, abhängen, neue Kontakte knüpfen oder sich bei Bedarf an das Team der Streetworker wenden. Diese stehen bei Fragen oder Problemen mit einem offenen Ohr zur Verfügung. Mit diesem Angebot will Streetwork Braunau Begegnungsräume schaffen, in denen junge Menschen gesehen und gehört werden. ■

Angebote in drei Städten

Für den Sommer 2025 hat das Streetwork-Team ein besonderes Outdoor-Programm vorbereitet. Unter dem Motto „Chillen, Spielen, Reden – einfach Sein“ finden im Juli und August drei offene Nachmittage in Altheim, Braunau und Mattighofen

Termine:

Freitag, 25. Juli, ab 15 Uhr
Skateplatz Altheim

Freitag, 8. August, ab 15 Uhr
Skateplatz Braunau

Freitag, 22. August, ab 15 Uhr
Vogelpark Mattighofen

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel dient als Schutzschicht. Nutzt sich der Knorpel jedoch ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der Wirkstoff Viscum album (Weißbeerige Mistel), der in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt wird, auch bei Arthrose helfen kann.¹

Ein vielversprechender Wirkstoff

Der Wirkstoff überzeugt deswegen bei Arthrose, da er schmerzlindernd wirkt. Dieser



Gelenk mit Arthrose

kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx

Arthro erhältlich. Die Arthrotropfen sind gut verträglich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at



**Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!**



RubaXX[®] Arthro

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE, 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

REZEPTFREIES ARZNEIMITTEL HILFT BEI EREKTIONSSTÖRUNGEN

Was tun, damit Man(n) wieder kann?

Für die meisten Männer ist Sexualität im Alter nach wie vor wichtig. Doch bereits jeder zweite Mann kämpft mit sexuellen Problemen¹. Bereits zahlreiche Männer vertrauen bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, auf das rezeptfreie Arzneimittel Neradin Tabletten (Apotheke) – für ein intensives Sexleben!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die

Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Wieder spontanen und intensiven Sex genießen

Im Gegensatz zu vielen chemischen Präparaten ist die Wirkung von Neradin Tabletten nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. So können Männer den Sex ohne Zeitdruck genießen. Außerdem müssen sich Anwen-

der nicht um bekannte Neben- oder Wechselwirkungen sorgen, denn Neradin ist gut verträglich. Die Tabletten sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich oder können diskret über eine Online-Apotheke bestellt werden.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Neradin Tabletten
(PZN 4466770)

www.neradin.at



Neradin Tabletten: natürlich stark bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen!

- ✓ Bekämpfen Störungen der Sexualfunktion
- ✓ Wirken unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen

¹Birken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

NERADIN Tabletten. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathische Arzneispezialität bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche. www.neradin.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

TEAMGEIST

Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe: ein Fest der Inklusion

ALTHEIM. Ein Fest des Sports und der Inklusion wurde bei der Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe in Altheim gefeiert. Acht Mannschaften aus ganz Oberösterreich kämpften mit Herz, Teamgeist und Leidenschaft um den Titel.

Strahlendes Wetter und beste Stimmung herrschten bei der 19. Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe in Altheim. Nicht nur die Spieler waren begeistert dabei – auch rund 150 Zuseher waren gekommen, um ein Sportevent voller Emotionen zu erleben.

Zum Landesmeister gekürt wurde das Team der Lebenshilfe Perg, das den vom Altheimer Stadtmarketing gesponserten Wander-



Das Team der Lebenshilfe Perg holte sich den Titel.

Foto: Stadtmarketing Altheim

pokal mit nach Hause nehmen durfte. Die Mannschaften der Diakonie Mauerkirchen und Regau belegten die Plätze zwei und drei.

Beste Spieler und Torschützenkönig

Auch besondere Einzelleistungen wurden prämiert. Als bester Tor-

mann wurde Richard Kröll (Diakonie Mauerkirchen) ausgezeichnet. Bester Spieler wurde Franz Winzer (Braunau/Mattighofen 1), beste Spielerin Elisabeth Zwinger (Ried).

Tom Paulusberger (Ried) erzielte neun Treffer und wurde zum Torschützenkönig gekrönt. Den Fairnesspreis erhielt die Mannschaft

Braunau/Mattighofen 2 für besonders sportliches Verhalten.

Turnier mit Vorbildwirkung

Der SKA Altheim organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit der Lebenshilfe Oberösterreich und den Lions Clubs Oberösterreich. Im kommenden Jahr steht ein besonderes Jubiläum an: die 20. Landesmeisterschaft.

Turnierorganisator Christian Hacker und Lions-Financer Ferdinand Hacker zeigten sich nicht nur von den sportlichen Leistungen beeindruckt, sondern vor allem vom Teamgeist, der Freude und der gegenseitigen Wertschätzung unter den Teilnehmern. Das Turnier sei ein echtes Vorbild für gelebte Inklusion. ■



513.000 Euro werden in die neue Ganztagschule investiert.

Foto: Gemeinde Lengau

SPATENSTICH

Lengau investiert in neue Ganztagschule

LENGAU. Mit einem Spatenstich wurde der Startschuss für die neue Ganztagschule in Lengau gesetzt. Ziel ist es, moderne Räumlichkeiten für die ganztägige Betreuung von Kindern zu schaffen. Die Gemeinde investiert in den Ausbau ihres Bildungsangebots: Für die neue Ganztagschule werden 513.000 Euro aufgewendet. Die Finanzierung erfolgt zum Großteil durch die Gemeinde, wo-

bei Förderungen von Land und Bund das Projekt zusätzlich unterstützen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vergabe der Arbeiten an regionale Unternehmen. Die Gemeinde betont, dass damit bewusst ein Zeichen zur Stärkung der heimischen Wirtschaft gesetzt werden soll. Die neuen Räumlichkeiten sollen künftig eine qualitativ hochwertige ganztägige Betreuung ermöglichen. ■

ROTES KREUZ

Tag der offenen Tür

ST. PANTALEON. Die Ortsstelle Riedersbach des Österreichischen Roten Kreuzes konnte sich bei ihrer Feier zum 40-jährigen Bestehen sowohl über schönes Wetter als auch über eine deutlich höhere Besucherzahl als erwartet freuen.



Leistungsschauen gaben einen Einblick in die Arbeit der Sanitäter. Foto: Markus Imann

Das Rote Kreuz lud bei der Feier zu einem Tag der offenen Tür ein. In entspannter Atmosphäre konnten die Gäste mit Rotkreuz-Mitarbeitern ins Gespräch kommen und die Räumlichkeiten besichtigen, in denen die unterschiedlichen Sparten präsentiert wurden. Von Rettungsdienst über Krisenintervention bis hin zu Jugendrotkreuz und Lesecoaches – über alle Aufgabenbereiche konnten sich die Besucher informieren. Einer der Höhepunkte waren zwei Leistungsschauen. Bei den Kindern sorgten außerdem eine Ret-

tungsauto-Hüpfburg und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm für strahlende Gesichter. „Wir sind überwältigt vom großen Interesse und freuen uns, dass so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben“, sagt Ortsstellenleiter Martin Mandl. „Der Tag war nicht nur ein Fest für die Ortsstelle, sondern auch eine schöne Gelegenheit, die Arbeit des Roten Kreuzes sichtbar und erlebbar zu machen.“ ■



Leserfoto Reinhard Weigel aus Braunau hat dieses Foto mit dem Titel „Vor dem Gewitter“ gesendet. „Die Abkühlung ist für Mensch und Natur gut, hier kündigen sich schon über dem Weizenfeld in Braunau am Inn die Gewitter mit Starkregen an“, schreibt er dazu. Wenn auch Ihnen ein Schnappschuss von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, senden Sie diesen an redaktion-braunau@tips.at



Neue Schulküche eingeweiht In der Volksschule Höhnhart gibt es eine neue Schulküche. Die Schüler der ersten und zweiten Klasse weihen die Küche beim projektorientierten Unterricht nun ein. Unter der Leitung von Manuel Preishuber und Leona Kvapil wurde eifrig geknetet, geformt und geschüttelt. Jedes Kind durfte ein eigenes Weckerl backen. Die Zweitklässler stellten sogar eigene Butter her – und das mit viel Begeisterung, Teamarbeit und Lernfreude. Foto: Volksschule Höhnhart

KRANKENHAUS

Neues Wärmesystem bei Operationen

BRAUNAU. Im Braunauer Krankenhaus sorgt ein neues Patientenwärmesystem für mehr Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit rund um die Operation. Das „Astopad“-System der Firma Sanitas ersetzt die bisherigen Warmluftdecken und arbeitet mittels direkter Wärmeübertragung durch spezielle Decken und Auflagen.

„Die modernen Wärmesysteme ermöglichen uns, die Patienten länger und effektiver zu wärmen als bisher. Im Gegensatz zu den bisherigen Warmluftdecken arbeitet das Astopad mit Wärmeleitung über verschiedene Auflagen und Decken. Je nach

Operation werden unterschiedliche Varianten verwendet. So können wir das jeweilige Operationsfeld frei lassen, den restlichen Körper aber gut wärmen“, erklärt Florian Neuhierl, Leiter der Abteilung für Anästhesiologie im Krankenhaus Braunau. Die Wärmehaltung ist während operativen Eingriffen wichtig für viele Körperfunktionen wie Stoffwechsel, Kreislauf, Blutgerinnung oder die Wundheilung. Das neue System spart rund 80 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs ein – das entspricht dem Strombedarf von bis zu drei Drei-Personen-Haushalten pro Jahr. Die Wärmematten können direkt vor Ort gereinigt werden. ■



Dieses neue System wird ab sofort im St. Josef genutzt.

Foto: Krankenhaus Braunau

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-.



Movement that inspires



nur bei DAXL ab
€ 22.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schlößberg | Tel.: 07248 - 602

Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165

Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min*76,0-74,0/3750. 1) Listenpreis Ceed SW Silber € 27.540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d.i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenschutzvers., nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindfrist/Mindestfz. 36 Mon. inkl. Kündungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübli. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Stand 04/2025. *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



1450 Check-in bald in allen öö. Spitälern

ÖÖ. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 bietet auch einen Check-in ins Krankenhaus. Das System wird im Laufe des Jahres 2025 in den noch fehlenden Spitälern Barmherzige Brüder Linz, St. Josef Braunau, Freistadt, Scharding sowie Wels-Grieskirchen implementiert. Wird von 1450 eine Versorgung im Spital empfohlen, ist man bei Ankunft bereits angemeldet, alle Daten sind im Spitalssystem. Patienten erhalten auch SMS und können sich direkt an den 1450 Check-in-Schalter wenden.

Alle Inhalte
zum Thema



WKOÖ: Zehn Jahre Potenzialanalyse

ÖÖ. Um die möglichst richtige Berufswahl zu treffen, hat die Wirtschaftskammer ÖÖ vor zehn Jahren die Potenzialanalyse ins Leben gerufen. Bislang haben rund 94.000 öö. Jugendliche Unterstützung bei ihrer individuellen Ausbildungsentscheidung erhalten. „Pro Schuljahr buchen 93 Prozent der Mittelschulen und ein Drittel der AHS-Schulen diese Orientierungshilfe. Über 95 Prozent empfehlen die Potenzialanalyse weiter“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Alle Inhalte
zum Thema



Millionenförderung für neues Quantenprojekt ÖÖ/HAGENBERG.

Ein neues Forschungsprojekt unter der Leitung des Software Competence Center Hagenberg erhält zwei Millionen Euro Bundesförderung. Ziel ist es, Quantenalgorithmen für industrielle Anwendungen nutzbar zu machen. „Ein großer Wurf für den Forschungsstandort“, betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Markus Achleitner (beide ÖVP). Das Land beteiligt sich mit 644.000 Euro.

Alle Inhalte
zum Thema



Spende Die Goldhaubengruppe Polling unterstützte die Volksschule Polling mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro. Mit diesem Betrag sollen neue, pädagogisch wertvolle Spiel- und Sportgeräte angeschafft werden, um den Schülern eine noch abwechslungsreichere Lern- und Bewegungslandschaft zu ermöglichen. Diese Geste unterstreicht das Engagement der Goldhaubengruppe für die Förderung der Bildung und das Wohl der Kinder in der Gemeinde. Foto: Goldhauben Polling/Innkreis

LESERBRIEFE

Meinungen der Tips-Leser zur Umbenennung belasteter Straßen

In der Ausgabe KW 28 war auf Seite 2 der Artikel „Nun steht es fest: Historisch belastete Straßennamen werden umbenannt“ zu lesen, zu welchem diese Tips-Leser nun ihre Meinung äußern.

Ich bin sicher kein Antisemit o. Ä., aber es geht mir auf den Geist, wenn nach circa sieben Jahrzehnten plötzlich gewisse Historiker draufkommen und glauben, dass nunmehr Straßennamen, Namen von Brücken – Salzburg Makartsteg – wegen Nazibezug abgeändert werden müssen.

Ich bin Jahrgang 1951 und habe mich nie für das Kriegsgeschehen interessiert, mein Vater weigerte sich, darüber zu sprechen. Die heutige Generation hat keine Ahnung, was sich damals abgespielt hat und ich glaube, auch kein Interesse daran, es wieder aufzufrischen. Warum gebt ihr nicht endlich Ruhe? Wem hilft es, wenn diese Straßen umbenannt werden? Die Begründung, diese Verbrechen dürfen nie vergessen werden, dürfte auch nicht so viele zu-

friedenstellen. Den heutigen Verbrechern muss man verzeihen und ihre Taten vergessen. An über 30.000 Opfer des Nationalsozialismus, insbesondere Juden, wurden mehrere Hundert Millionen Euro ausgezahlt.

von **Josef Anglberger**
Parz

Braunau und sein schweres Erbe!
Zur mit Recht jetzt geforderten Straßenumbenennung möchte ich gerne etwas sagen: Hätte man dem damaligen Kulturstadtrat und Musikschuldirektor von Braunau, Wolfgang Simböck, mehr Glaubwürdigkeit entgegengebracht, so hätte Braunau heute kein Problem mehr mit den Nazi-belasteten Straßennamen und – wie ich meine – auch einen großen Schandfleck weniger!
Ich war lange Zeit Schüler von Wolfgang Simböck, und er war für mich einer der besten und prägendsten Lehrer, die ich je hatte. Auch hat er mich schon Ende der 70er-, Anfang der 80-

er-Jahre darauf hingewiesen, welche nationalsozialistisch vorbelasteten Menschen (Reiter, Resl, Kriechbaum) sich hinter diesen Namen verbergen. Leider ist der Appell von Wolfgang Simböck, diese NS-belasteten Namen zu entfernen, meist auf taube Ohren gestoßen bzw. verpufft ... Aber die Braunauer Geschichte gibt ihm, zwar etwas verspätet, heute umso mehr wieder einmal recht ...

von **Karl Wenger-Haargassner**
Gymnasium- und LMS-Lehrer a.D.
Mühlheim

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-braunau@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

HONS ENERGIESYSTEME

Hausmesse mit Partystimmung

GMUNDEN. Am vergangenen Freitag konnten sich die Besucher der Hausmesse der Firma HONS über die Neuheiten der Heizsysteme und alles rund um Sonnenenergie, informieren.

Seit über 40 Jahren ist Johann Gillesberger in der Energiesystembranche tätig. Heute leitet der 58-Jährige das Unternehmen HONS mit Sitz in Gmunden gemeinsam mit seinem Neffen Stephan Holzinger und 55 Mitarbeitern. Die Produktpalette des Unternehmens reicht von Hack-schnitzel- und Pelletsheizungen bis hin zu Luftwärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Der Fokus liegt auf einem vollständigen Servicekonzept: Von der Beratung über die Planung bis hin zur baulichen Umsetzung und Förderabwicklung wird alles



Die Firmenchefs Johann Gillesberger und Stephan Holzinger flankiert von den Edelseern die für Stimmung sorgten

Fotos: Seithhuber

aus einer Hand geboten. Bei den eingesetzten Technologien achtet HONS konsequent auf österreichische Hersteller und regionale Wertschöpfung. Die Firmenphilosophie ist, dass ein Heizsystem nicht nur ökologisch sein muss, sondern auch viele Jahre zuverlässig funktionieren soll. Das HONS Team steht für Serviceeinsätze jederzeit bereit, doch ist das Be-

streben, dass den Kunden durch robuste Technik keine laufenden Zusatzkosten entstehen.

„Anstelle von Messeauftritten bedankten wir uns mit einem großen Fest samt Auftritt der Edelseer, die übrigens ebenfalls Kunden von der Firma HONS sind, bei unseren Kunden. Der am weitesten Ange-reiste kam aus Tirol“, berichtet Johann Gillesberger. ■ Anzeige



Johann Gillesberger hat über 40 Jahre Erfahrung in der Energiesystembranche.



Volles Haus und tolle Stimmung herrschte bei der HONS Hausmesse.



 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Sichern Sie sich Ihren Handwerkerbonus!

- Für Renovierung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung Ihres privat genutzten Wohn- und Lebensraums.
- Zur Stärkung unserer Handwerksbetriebe und Bauwirtschaft.

Alle Informationen auf
handwerkerbonus.gv.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

EISERNE HOCHZEIT: Aloisia und Georg Reischl, am 15. Juli
GOLDENE HOCHZEIT: Gudrun und Alois Weinberger, am 18. Juli



TODESFALL: Johann Prighel ist am 6. Juli 2025 im 82. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

ASPACH

ERFOLG: Jakob Daringer, Sponson zum Magister Artium an der Universität für künstl. und indust. Gestaltung in Linz

BRAUNAU

GEBURT: eine Sura, am 6. Juli; Eltern: Sahar und Masut Ghaznawi



TODESFALL: Katharina Katzlberger, Ranshofen, ist am 3. Juli 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Ingrid Heitzinger, Ranshofen, ist am 6. Juli 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Wilfried Baumgartner, Ranshofen, ist am 4. Juli 2025 im Alter von 77 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Christa Katharina Preiser, Ranshofen, ist am 5. Juli 2025 im 74. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

BURBKIRCHEN



TODESFALL: Maria Danninger ist am 5. Juli 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

GERETSBERG



TODESFALL: Theresia Lettner ist am 3. Juli 2025 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

GILGENBERG



TODESFALL: Anton Schiefegger ist am 6. Juli 2025 im 99. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HAIGERMOOS



ERFOLG: Leonie Wohland hat die Matura am BORG Oberndorf mit Auszeichnung bestanden
Foto: privat

GEBURTSTAG: Gottfried Obermair (75)

HOCHZEIT: Roswitha Drevo und Manfred Haller



TODESFALL: Alois Tellian ist am 1. Juli 2025 im 96. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HOCHBURG-ACH

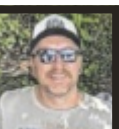


TODESFALL: Elfriede Wimmer ist am 25. Juni 2025 im 87. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Forstenpointner

MATTIGHOFEN

GEBURT: eine Diana, am 3. Juli; Eltern: Sherin Gul und Abbas Askari

MAUERKIRCHEN



TODESFALL: Stefan Frahammer ist am 2. Juli 2025 im 45. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Anna Deiser ist am 2. Juli 2025 im 84. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Anna Maria Berger ist am 9. Juli 2025 im 90. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

MOOSBACH

GEBURT: ein Leo Sebastian, am 3. Juli; Eltern: Magdalena und Richard Öller

MUNDERFING



TODESFALL: Christine Schinwald ist am 4. Juli 2025 im 73. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

NEUKIRCHEN



GEBURT: ein David Leon, am 1. Juli; Eltern: Maria und Andreas Frauenhuber
Foto: BabySmile

OSTERMIETHING



GEBURT: eine Marlene Theresa, am 1. Juli; Eltern: Jana Buchmayr und Karl-Heinz Maier
Foto: BabySmile



GEBURT: ein Benjamin, am 3. Juli; Eltern: Clarissa Hargg und Christoph Stelzhammer
Foto: BabySmile



TODESFALL: Christine Oberndorfer ist am 30. Juni 2025 im 90. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

PALTING

GEBURT: eine Johanna, am 3. Juli; Eltern: Karin und Florian Huber

SCHALCHEN

GEBURT: eine Lilly, am 4. Juli; Eltern: Daniela Sehna und Michael Schönberger

SCHWAND

GEBURTSTAG: Anna Scheiblmaier (75)

ST. JOHANN



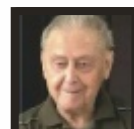
TODESFALL: Anna Feichtenschlager ist am 5. Juli 2025 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

ST. PETER



TODESFALL: Felix Straßhofer ist am 8. Juli 2025 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseeder-Krisai e.U.

TARSDORF



TODESFALL: Johann Glück ist am 5. Juli 2025 im 94. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB

Jung-Rauchfangkehrer auf Platz drei

RANSHOFEN. Beim Landeslehrlingswettbewerb der oberösterreichischen und Salzburger Rauchfangkehrer in der Berufsschule Linz 2 konnte sich Paul Stockhammer aus Ranshofen über einen großartigen Erfolg freuen: Der Lehrling vom Be-

trieb Andreas Obojes in Braunau erreichte den dritten Platz unter 26 Teilnehmern.

Die Lehrlinge stellten sich in verschiedenen Disziplinen – von Abgasmessung über Kehrgang bis hin zur Wartung moderner Heizsysteme – theoretischen und

praktischen Prüfungen. Der Wettbewerb gilt als wichtiger Gradmesser für das Können des Berufsnachwuchses.

Stockhammers dritter Platz zeigt nicht nur seine persönliche Leistungsbereitschaft, sondern auch die Qualität der Ausbildung. ■



Paul Stockhammer (Mitte)

Foto: WKÖ



Maturafoto Die Schüler der 8B des Braunauer Gymnasiums legten erfolgreich ihre Reifeprüfung ab. Insgesamt traten 31 Kandidaten am Gymnasium zur Reifeprüfung an, alle haben diese bestanden. Davon gab es zwölf Ausgezeichnete und fünf Gute Erfolge.

1. Reihe sitzend (v.l.): Melanie Dattendorfer, Anna Steffan, Matthias Kritzing, Thomas Wolf, Direktor Sebastian Plank, Klassenvorständin Katharina Becher, Doris Zieher, Roland Pötzlberger und Melanie Linöcker

1. Reihe stehend (v.l.): Edith Swoboda, Andreas Jagereder, Lea Berghammer, Alejandro Weiser, Fjolla Krasniqi, Abdul Abdul Rahman, Lena Lerchbaum, Sophia Huber, Reka Reitzig, Jan Lange, Dagmar Miksche und Oliver Bachleitner

2. Reihe stehend (v.l.): Samuel Gapp, Johannes Haubentrath, Helene Sageder-Daichendt, Tina Eichinger, Lena Roitner, Jakob Ober, Walter Ott und Stefan Stockhammer

3. Reihe stehend (v.l.): Ferdinand Büchsenmeister, Philip Roidner, Ashab Jaschujev, Lukas Schoßböck und Lea Obermayr

Foto: GMR Fotografen

BETTEN AMMERER

Kühlend, glatt und frei von Falten

BRAUNAU/MATTIGHOFEN.

Keine durchgeschwitzten Nächte mehr. Dafür sorgen jetzt die hochqualitativen Jersey Sommer-Spannleintücher von Bettenprofi Ammerer mit einem fast 50-prozentigen Anteil an der Sportfaser Tencel aus Lenzing.

Tencel nimmt deutlich mehr Feuchtigkeit auf als Baumwolle, gibt diese wiederum schnell ab und sorgt gerade in heißen Nächten für ein trockenes, angenehmes Schlafklima. Durch die glatte Faserstruktur und die seidige Oberfläche wirkt sie im Sommer besonders kühlend. „Unser überaus beliebtes Tencel-Leintuch ist in zehn verschiedenen Farben und in allen gängigen Größen erhältlich. Die Leintücher passen sogar auf Boxspringmatratzen



Tencel-Leintücher sorgen auch bei Hitze für erholsamen Schlaf. Foto: Ammerer

von bis zu 35 Zentimetern Höhe“, sagt Mag. Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. ■ Anzeig

presented by Oberösterreich Tourismus 

All you can ATTERSEE

Mit der Life Radio Sommer Flatrate

Life RADIO

Hauptsache Hits

Verrate uns deinen **geheimen Lieblingsplatz in OÖ** und gewinne in dieser Woche ein **Elektroboot am Attersee** für diesen Sommer sowie die **Attersee Bädercard** für die ganze Familie. Gleich anmelden unter **liferadio.at**

 Aktionszeitraum 10.06. bis 30.08.2025. Die Teilnahmebedingungen findest du auf liferadio.at

Foto: Forum Volkskultur/Franz Etzenberger



Volkskultur-Auszeichnung Franz Schallmoser (M.) aus Eggelsberg wurde mit der Professor-Hans-Samhaber-Plakette ausgezeichnet. Diese Ehrung wird vom OÖ Forum Volkskultur an Menschen verliehen, die durch ihr langjähriges, nachhaltiges Wirken die Volkskultur des Landes maßgeblich mitgestalten. Schallmoser engagiert sich seit mehr als 25 Jahren leidenschaftlich für den Krippenbau in Oberösterreich – insbesondere im Oberen Innviertel. Als Obmann führt er 350 Mitglieder.



Neuer Präsident Wechsel an der Spitze beim Lions Club Braunau: Der Präsident des abgelaufenen Clubjahres Klemens Steidl (r.) übergab sein Amt feierlich an den neuen Präsidenten Richard Schölm. Kulisse bot der Gasthof Dafner in Neukirchen. Getreu dem Lions-Motto „We Serve“ konnte der Club im vergangenen Clubjahr wieder zahlreiche bedürftige Personen aus der Region unterstützen.

Foto: Lions Braunau



Foto: Kiwanis Braunau

Neuer Präsident Stefan Haslberger (l.) übernimmt im Clubjahr 2025/26 die Präsidentschaft des Kiwanis-Clubs Braunau von Klaus Berer. Für das neue Clubjahr sind Höhepunkte wie ein Kinderprogramm mit Clown Popo am 9. November im Gugg und ein Konzert der Polizeimusik OÖ am 19. März im Veranstaltungszentrum geplant. Der Reinerlös kommt zu 100 Prozent benachteiligten Kindern in der Region zugute. Im Vorjahr konnten 15.000 Euro gespendet werden.

KREATIV-BEWERB

Young at Art 2025

OÖ. Der Tips-Kreativwettbewerb Young at Art läuft – Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren sind eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Heißluftballon-Fahrt für zwei Personen belohnt.

Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager



Foto: Elina Fell

Schon eingereicht hat Elina (Gmunden).

Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqua. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 16.+17. Juli 🐾 🌙

bis 06:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; Marmeladen einkochen; konservieren – auch Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften
Ungünstig: Genussmittel

FR+SA 18.+19. Juli 🐾 🌙

bis 10:00 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SO 20. Juli 🐾 🌙

ab 12:25 Uhr Zwillinge – aufst. M. – S.g.u.m

MO 21. Juli 🐾 🌙

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen;

Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI 22. Juli 🐾 🌙

ab 14:30 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 23. Juli 🐾 🌙

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern und düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen und Warzen behandeln; Zahnbehandlungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen, günstigster Fasttag
Ungünstig: Haare schneiden und waschen; setzen und säen

DO 24. Juli 🐾 🌙

Neumond um 21:10 Uhr, ab 17:30 Löwe – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Übersiedlung und Neubezug; Wasserinstallationsarbeiten; gießen; kranke Pflanzen zurückschneiden; Familienangelegenheiten
Ungünstig: säen, pflanzen; Haare waschen oder schneiden; backen

tips.at/mondkalender

REAKTIONEN

Herzkatheter-Aus für Braunau sorgt für Unverständnis und Enttäuschung

BRAUNAU. Die Entscheidung des Landes Oberösterreich, in Braunau kein Herzkatheterzentrum einzurichten, sondern stattdessen bestehende Zentren im Zentralraum auszubauen, sorgt in der Region für Unmut. Ein offener Brief und einige Reaktionen aus der Bevölkerung erreichten Tips.

In einem offenen Brief an Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und die Landesregierung machen die Mitglieder der Herzgruppe Braunau ihrem Ärger Luft – unterstützt von rund 13.000 gesammelten Unterschriften, weitere treffen immer noch täglich ein. „110.578 Einwohner bleiben im

Akutfall nun weiterhin unterversorgt, weil wieder drei in den Zentralraum gehen“, heißt es in dem Schreiben. Rechnet man das gesamte Innviertel mit ein, seien sogar rund 218.000 Menschen betroffen. Zum Vergleich: Im Burgenland mit knapp über 300.000 Einwohnern gibt es zwei Herzkatheterstandorte – im Innviertel keinen einzigen.

Besonders empört zeigt man sich über die Darstellung, das Krankenhaus Braunau sei selbst verantwortlich, „weil es angeblich nur für einen Halbtagskatheter angesucht hat“. Auch der geplante Nachtbetrieb des Notarztubschraubers in Suben ab 2026 wird kritisch gesehen. Dieser könne im Ernstfall keine verlässliche Lösung darstellen – vor allem, wenn mehrere Notfälle gleichzeitig auftreten oder der Flug wetterbedingt unmöglich ist.



Foto: Herzgruppe Braunau
Herzgruppen-Leiterin Heidi Kasper (2.v.r.) gab die Unterschriften an Haberlander (2.v.l.).

Weitere Stimmen aus der Region schließen sich der Kritik an. „Verstorbene können sich nicht mehr beschweren!“, schreibt etwa Gottfried Glück aus Ostermething. Und der ehemalige Vize-

bürgermeister Josef Schmidlechner äußert sich enttäuscht: „Ich bin von der Vorgangsweise bezüglich Thema Herzkatheter sehr enttäuscht. Viele betroffene Bürger haben bei mir ihr Leid bezüglich der Linz-Fahrten zu Untersuchungen etc. geklagt. Sie haben das als menschenunwürdig bezeichnet.“ ■

LEEB BALKONE GMBH

Terrassenüberdachungen von Leeb

OÖ/NÖ. Mit den hochwertigen Überdachungen, Sommergärten und Atriumlösungen von Leeb verwandelt man seinen Außenbereich in eine Wohlfühlzone – bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium bietet maßgeschneiderte Designs, die Funktionalität und Ästhetik perfekt vereinen – hergestellt in Kärnten!

Sommergärten

Ein Sommergarten von Leeb erweitert den Wohnraum und bringt die Natur direkt ins Haus. Eine Rundumverglasung schützt vor Wind, Regen und Kälte, der großzügige Lichteinfall schafft eine helle und angenehme Atmosphäre. Zusätzliche Schiebeelemente sorgen für individuellen Sonnenschutz und Pri-



Stilvolle Terrassenüberdachung von Leeb

Foto: Leeb Balkone GmbH

vatsphäre. Ob Frühling oder Herbst – ein Sommergarten verlängert die Terrassensaison spürbar.

Überdachungen

Leeb Überdachungen bieten stilvollen und langlebigen Schutz vor Witterungseinflüssen. Ob für

Terrassen, Eingangsbereiche oder Carports – die flexiblen Lösungen aus Aluminium und Glas fügen sich harmonisch in jedes Haus ein. Dank der witterungsbeständigen Alu Comfort Plus®-Beschichtung bleiben die Überdachungen auch nach vielen Jahren makellos.

Atrium

Das freistehende Atrium verbindet modernes Design mit Funktionalität und ist ideal für Gärten, Pools oder offene Terrassen. Glaselemente machen es zu einer vielseitigen und eleganten Lösung. ■ Anzeige

Vorteile mit Leeb:

- Individuelles Design aus hochwertigen Materialien wie Aluminium und Glas
- Wartungsfreie Produkte durch die patentierte Alu Comfort Plus® Beschichtung
- Nachhaltige Produktion im Kärntner Familienbetrieb – langlebig, umweltfreundlich und exklusiv

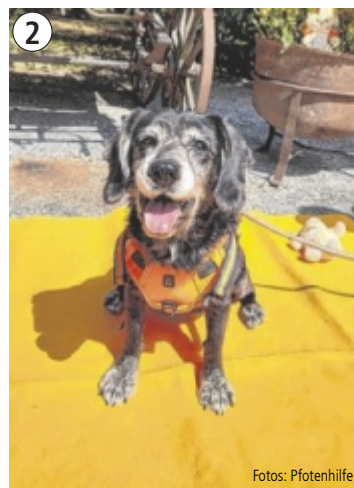
Jetzt planen und Vorteile erleben!
Ein persönlicher Leeb-Berater erstellt eine individuelle 3D-Planung. Noch heute Beratungstermin vereinbaren.
Kostenlose Hotline: 0800 202013
www.leeb.at

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfothenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern und gibt wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tie-

ren gibt es im Internet unter www.pfothenhilfe.org. Interessierte melden sich bitte unbedingt bei einem Tierpfleger (0664 5415079), um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.



Fotos: Pfothenhilfe

(1) Mirabell

Die im Frühling 2024 geborene Katzendame Mirabell ist sehr zugänglich, verschmüsst und an Kinder gewöhnt. Mirabell kennt auch Hunde und hat keine Angst vor ihnen. Bisher hat sie in Wohnungshaltung gelebt, könnte sich aber an Freigang gewöhnen.



(2) Xena

Die liebenswerte Mischlingshündin Xena wurde 2011 geboren. Sie hat ein sehr sanftmütiges Wesen. In diesem Alter im Tierheim zu landen, schmerzt sie ganz besonders. Sie ist noch sehr fit, liebt Spaziergänge, und ihre größte Leidenschaft ist das Schwimmen. Bei Artgenossen entscheidet die Sympathie. Die freundliche Hündin sehnt sich laut der Pfothenhilfe sehr danach, noch einmal richtig geliebt zu werden.

(3) Fridolin

Kater Fridolin wurde im Frühling 2024 geboren. Er sehnt sich nach einer Familie, die viel mit ihm kuschelt und spielt. Da er immer wieder von Katzenschnupfen heimgesucht wird, kann er nicht zu schnupfenlosen Katzen vermittelt werden. Die vom Schnupfen verursachten Tierarztkosten werden auch weiterhin von der Pfothenhilfe übernommen. ■

ERFOLG

Bundessieg für Landjugend Gilgenberg

BEZIRK BRAUNAU. Starke Auftritte, kreative Ideen und viel rhetorisches Talent: Beim Bundesentscheid der Landjugend Österreich in Hohenems (Vorarlberg) erkämpfte sich das Team aus Gilgenberg den Bundessieg.

Die Landjugend Gilgenberg sicherte sich in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ den ersten Platz. Hannah Rauch, Tobis Brunner, Mirjam Brunner und Julia Pemwieser thematisierten in ihrem

kreativen Beitrag die Reizüberflutung im digitalen Alltag – und begeisterten damit die Jury.

Patricia Kupfner aus Neukirchen erreichte mit ihrer vorbereiteten Rede über das Leben am Bauernhof den vierten Platz in der Kategorie „U18“. In der Königsdisziplin „Spontanrede“ überzeugte Daniela Auer aus Tarsdorf mit Schlagfertigkeit und Tiefgang. Sie sprach sich bis ins Finale und holte dort den sechsten Platz. ■



Die Landjugend Gilgenberg überzeugte mit ihrem Beitrag.

Foto: Landjugend ÖÖ



Schlumpfine, Hefty, Clumsy und Co wollen Papa Schlumpf retten.

Foto: 2025 Par. Pics.

KINOTIPP

Die Schlümpfe

Als Papa Schlumpf eines Tages auf geheimnisvolle Weise von den finsternen Zauberern Gargamel und seinem Bruder Razamel entführt wird, gerät das friedliche Schlumpfdorf in große Aufregung. Ohne zu zögern brechen Schlumpfine, Hefty, Clumsy und einige andere mutige Schlümpfe zu einer abenteuerlichen Rettungsmission auf. Ihre Reise führt sie in die unbekannte, reale Welt – voller Überraschungen, Gefahren und Wunder. Dort treffen sie auf neue Freunde, die ihnen beistehen und ihnen helfen, sich in der unge-

wohnten Umgebung zurechtzufinden. Je näher sie der Rettung von Papa Schlumpf kommen, desto größer wird die Bedrohung für ihre eigene Welt. Um Gargamels finsternen Plan zu vereiteln, müssen die Schlümpfe herausfinden, was ihre wahre Bestimmung ist – und sich zusammenschließen, um das gesamte Universum vor dem Untergang zu bewahren. ■ Anzeige

„Die Schlümpfe – Der große Kinofilm“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at



IMKER-TIPPS

Wie der eigene Garten ganz leicht zum Bienenparadies werden kann

Bienen und Wildbienen sind für unsere Umwelt und die Bestäubung vieler Pflanzen unverzichtbar. Leider sind ihre Bestände in den letzten Jahren stark zurückgegangen. „Doch jeder von uns kann etwas tun, um den kleinen Helfern zu helfen und ihre Lebensräume zu schützen“, erklärt Tamara Herndl von der Imkerei Herndl in Franking im Bezirk Braunau.

Eine einfache Möglichkeit ist, bienenfreundliche heimische Pflanzen in deinem Garten oder auf deinem Balkon zu pflanzen. Blumen wie Lavendel, Sonnenblumen, Klee oder Wildblumen und Kräuter bieten Bienen und



Eine Biene

Foto: Guy Pracros/stock.adobe.com

Wildbienen eine wichtige Nahrungsquelle. Besonders im Frühling und Sommer sind bunte Blühflächen ein Paradies und dringend notwendig für die kleinen Flieger. „Außerdem kannst du auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Dünger verzichten. Diese Stoffe schaden den Bienen und anderen Bestäubern

erheblich. Stattdessen solltest du auf natürliche Methoden setzen, um Schädlinge zu bekämpfen oder die Pflanzen zu unterstützen“, erklärt Herndl.

Natürliche Dünger

Als Dünger für Kulturpflanzen (Obst und Gemüse) eignen sich Brennnesseljauche, Schafwolle, Hornspäne, Mulchen und Melasse (Nebenprodukt aus der Zuckerrübenproduktion).

Bienenweiden nicht düngen

Bienenweiden mögen absolut nicht gedüngt werden, damit sie sich gut entfalten können benötigen sie sogar nährstoffarme Böden. Ein weiterer Tipp ist es, wilde Ecken zuzulassen, weni-

ger aufzuräumen im Garten und Nistkästen für Wildbienen anzubringen. „Viele Wildbienenarten bauen ihre Nester in hohlen Stängeln, totem Holz oder im Boden. Du kannst spezielle Wildbienenhotels aufstellen, um ihnen einen sicheren Platz zum Nisten zu bieten“, so Herndl.

Keine Monokulturen

Das Vermeiden von Monokulturen, Steingärten, Rasenflächen und das Anlegen von naturnahen Flächen im Garten helfen, die Artenvielfalt zu fördern. Je mehr unterschiedliche Pflanzenarten es gibt, die abwechselnd das ganze Jahr über blühen, desto besser können Bienen und Wildbienen sich ernähren und vermehren. ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



AUSBAU

Zehn neue Wohnungen beim Generationenhaus Kleeblatt

LENGAU. In Lengau wächst zusammen, was oft getrennt gedacht wird: Das Generationenhaus „Kleeblatt“ zeigt, wie altersgerechtes Leben und aktives Miteinander im ländlichen Raum gelingen können. Aktuell entstehen dort zehn Startwohnungen für junge Menschen und Familien.



Das Haus Kleeblatt soll Menschen jeden Alters ansprechen.

Foto: Gemeinde Lengau

Das Generationenhaus „Kleeblatt“ in Lengau verbindet Wohnen, Betreuung und soziales Engagement zu einem lebendigen Ort des Miteinanders. „Das ‚Kleeblatt‘ ist weit mehr als ein Ort zum Wohnen. Es ist ein Ort des Zusammenhalts, der gegenseitigen Unterstützung und der Lebensfreude“, betont Birgit Gerstorfer,

Präsidentin des Pensionistenverbands Oberösterreich.

Bereits umgesetzt wurden 14 barrierefreie Wohneinheiten für Senioren, ein Kindergarten und ein Tagesbetreuungsbereich, in dem ältere Menschen betreut und zugleich in den Alltag eingebunden werden. Ab Juli kommen auch zehn Startwohnungen für junge

Menschen und Familien dazu – eine bewusste Entscheidung für generationsübergreifendes Zusammenleben. Die Angebote werden gut angenommen.

Die enge Verzahnung von Wohnraum, Betreuung und Infrastruktur schafft ein Umfeld, das gegenseitige Hilfe fördert. Familien profitieren von kurzen Wegen zur

Kinderbetreuung, ältere Menschen bleiben durch das soziale Umfeld länger selbstständig.

Lengauer Mobil

Ein besonderer Baustein dabei: das „Lengauer Mobil“. Der ehrenamtlich betriebene E-Bus ermöglicht Fahrten innerhalb der Gemeinde – sei es zum Arzt oder zum Seniorentreff. Das „Kleeblatt“ steht nicht nur für neue Wohnformen, sondern auch für ein modernes Verständnis von Gemeinschaft. Ehrenamtliche gestalten das Freizeitangebot, unterstützen im Alltag oder engagieren sich beim Fahrdienst. Zusätzlich gibt es Angebote wie eine Zeitbank für nachbarschaftliche Hilfe und den inklusiven „Lengauer Laden“.

TOTALSPERRE

Neue Anbindung soll Verkehr bei Hargassner-Kreisverkehr entlasten

WENG. Vor dem Kreisverkehr bei der Firma Hargassner kommt es regelmäßig zu Staus. Um den Verkehrsfluss zu verbessern, wird eine neue Anbindung an der B 142 gebaut. Dafür ist eine Totalsperre notwendig, der Verkehr wird umgeleitet.



Der Kreisverkehr bei der Firma Hargassner soll besser befahrbar werden. Foto: Hargassner

Etwa 1.200 Fahrzeuge verlassen täglich das Firmengelände von Hargassner. Deutlich höher ist das Verkehrsaufkommen bei der nahe gelegenen Tankstelle. Auch die B 148, die wie die B 142 über den Kreisverkehr Harterding führt, ist für ihr hohes Verkehrsaufkommen bekannt. Staus stehen regelmäßig auf der Tagesordnung. Das soll sich mit einer neuen Anbindung ändern. Um sie zu bauen, kommt es

von Montag, 11. August, bis Mitte Oktober auf der B 142 nördlich von Weng bei Kilometer 11,8 zu einer Totalsperre. Gesperrt ist der Bereich von der Tankstelle bis etwa 100 Meter nach der Bushaltestelle Harterding. Die Zufahrt zu Hargassner und zur Tankstelle bleibt über den Kreisverkehr möglich. Lokal wird eine provisorische

Ausweichmöglichkeit über das Dorfgebiet Harterding und die „alte Landstraße B 142“ eingerichtet. Der überregionale Schwerverkehr wird großräumig umgeleitet. Am Donnerstag, 16. Oktober, soll die neue Anbindung eröffnet werden. Die Gemeindestraße vom Ortsteil Stern/Altheim wird ausgebaut und direkt an die B 142 angeschlossen.

Die Bundesstraße erhält einen längeren Abbiegestreifen zur Firma Hargassner. Fahrzeuge können dadurch vom Kreisverkehr verlagert werden, Rückstaus sollen so verhindert werden. Es wird eine Entlastung für alle Fahrtrichtungen erwartet.

Neben dem Neubau verbessert das Projekt auch die Verkehrssicherheit: Der Rad- und Gehweg zwischen Weng und dem Kreisverkehr wird durchgehend ausgebaut, Bushaltestellen erhalten eigene Buchten und eine Unterführung ermöglicht künftig eine sichere Querung der B 142 auf das Firmengelände. Hargassner investiert rund 1,5 Millionen Euro in das Projekt, das auch einen Ausbau des Unternehmens ermöglichen soll.

HITZE

Auch Wildtiere brauchen Abkühlung

Wenn Vögel, Säugetiere und Insekten Durst haben, können von uns Menschen geschaffene Wassertränken, künstlich angelegte Pfützen oder Naturteiche den Tieren durch Trockenheit und Hitze helfen.

Vogeltränken sollten so aufgestellt sein, dass die Vögel dort vor Katzen sicher sind, also am besten exponiert und abseits von Gebüsch oder sonstigen Absprüngechancen für die Stuben-

tiger. Außerdem sollte das Wasser täglich gewechselt und am besten das Gefäß mit kochendem Wasser gereinigt werden. Schnell können sich sonst Salmonellen, Trichomonas und andere Krankheitserreger vermehren. Bienen und andere Insekten brauchen ebenfalls dringend Wasser.

Wenn kein Teich oder sonstige natürliche Wasserstellen in der Nähe sind, können die kleinen Nützlinge mit selbst errichteten



Biene beim Trinken

Foto: R. Jagersberger

Insektentränken unterstützt werden. Eine Insektentränke lässt sich aus einer flachen Tonscha-

le, etwas Moos und Steinen ganz einfach selbst bauen. Die Steine in der Tränke oder Schale platzieren und diese mit frischem Wasser so auffüllen, dass die Steine zur Hälfte aus dem Wasser schauen. Dazwischen und vor allem am Rand der Tränke kann etwas Moos verteilt werden, damit die Insekten ausreichend Flächen vorfinden, um sich niederlassen zu können und gefahrlos an das Wasser zu gelangen. ■

NEU

Wärmepumpe leasen

Austria Email bietet jetzt die Möglichkeit, eine Wärmepumpe zu leasen.

Moderne Wärmepumpen gibt es im Zehn-Jahres-Leasing ab 320 Euro monatlich. „Den Österreichern ist zwar bewusst, dass eine Wärmepumpe eine lohnende Investition für die Zukunft ist, da der Betrieb wenig kostet und gut für die Umwelt ist, aber einige Haushalte zögern mit der Umsetzung, da sie die Kosten für den Heizungstausch nicht aufbringen wollen oder können“, erklärt das Unternehmen. Austria Email begegnet dem Problem mit einem neuen Leasingmodell – für mehr Klimaschutz und geringere Betriebskosten

So funktioniert's

Wer sich für die Leasing-Variante entscheidet, lässt sich im ersten Schritt vom Fachinstallateur beraten, nimmt dann die Leasing-Option in Anspruch und überlässt schließlich dem Team von Austria Email und dem Leasing-Partner Checkleasing die weitere Abwicklung, um gemeinsam das individuelle Leasing-Modell zu erstellen. Förderzusagen können die Leasingrate zusätzlich senken. ■

PLASSER

energy forever



PHOTOVOLTAIK ☒
STROMSPEICHER ☒
INFRAROTWÄRME ☒
ELEKTROMOBILITÄT ☒



PLASSER energy GmbH
Gewerbestraße 10
4963 St. Peter am Hart



Telefon
+43 (0)7722 64064-0



www.plasser-energy.at
info@plasser-energy.at

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Küchenplanung
- Wohn- & Essbereiche
- Badmöbel
- Stauraum nach Maß
- Böden & Türen
- Raumgestaltung bei Renovierung
- Planung & Service

pointinger
WOHNEN



Pointinger Wohnen

Höfner Strasse 23
A - 5280 Braunau am Inn
+43 7722 98228
info@pointinger-wohnen.at

Hier bequem
Beratungstermin buchen:



www.pointinger-wohnen.at

Jetzt profitieren:
Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst die gleiche Anzeige in einer weiteren Region oder Kalenderwoche gratis dazu!

Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-braunau@tips.at

Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Info-Telefon: +43 7722 65505
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksamgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

MARKTPLATZ

Aktuelles

Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347

Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in Bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

die Nummer DEINS

regionaljobs.at

powered by Tips

ABC

DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER

www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Märkte

Flohmarkt in Schalchen,
Parkauf Schalchen, Sonntag,
20.Juli, ☎ 0676 3806256

Kontakte

Suche Mann für nette Stunde.
☎ 0676 9428243

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU

Stadtplatz 14
5280 Braunau

Tel.: +43 7722 65505

E-Mail: tips-braunau@tips.at

Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sabrina Antlinger
Theresa Senzenberger

Kundenberatung:

Barbara Danter
Thomas Karl Schäffer

Verkaufs-Innendienst:

Elfriede Zweimüller

Grafik:

Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 50.247

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und
Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Herzlichen
Glückwunsch Kristina,
zum Prüfungserfolg
„Bachelor of Arts
in Music Education“
(B.A. Music Education)
an der JAM-MUSIC-LAB
Private University Wien

50

50 Jahre?
Keine Sorge!
Du siehst
aus wie 49.

Alles Liebe wünscht
dir deine Familie,
die ja so nett ist.

Ein perfektes Team!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Luki
promoviert
zum DOKTOR der
NATURWISSENSCHAFTEN!

Eine großartige Leistung, die
uns mit Freude und Stolz erfüllt.

Mama & Papa,
Flo & Laura, Oma & Opa

Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

			1	7	6			
		3		8		7		
	9						2	
3			5		8			4
5	6						3	7
8			6		7			2
	3							9
		1		4		6		
			9	1	2			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM:
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICH

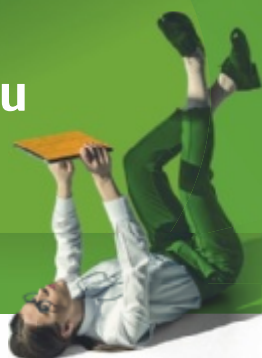
Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

WIFI. Wo Wissen zu Hause ist.



Finde deinen
passenden Kurs auf
wifi.at/ooo



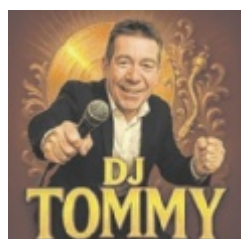
T 05-7000-77
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

MARKTPLATZ

Aktuelles



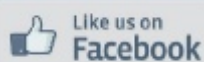
Verkaufe traumhaftes Curvy
Brautkleid, Gr. 46, neuwertig
Designer: Lohrengel, eleganter
Schnitt, atemberaubende Spitze
raffiniert gearbeitete Dekolletés
u. trendige A-Linien Schnitte
kaschieren gekonnt Problemzonen.
NP: € 1.477,- VP: € 690,-.
☎ 069915145126 (abends)



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:

**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**



www.facebook.com/tips.at



Hobby/Basteln



**Sigma 105mm 1:1.4 DG
für Nikon**, das Bokeh-Monster,
gekauft im April 2024, absoluter
Top-Zustand, Abholung in Naarn
oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Landwirtschaft

Verkaufe: Planen-Pritschen-
anhänger für Traktor, Aluminium
Bordwände, neue Reifen.
✉ Zuschriften an Tips, Stadt-
platz 14, 5280 Braunau unter
002/14019

Partner-/Freundschaft

Ellli, 64 J. Thermen oder in
die Berge gehen, spontan Lust
auf eine Kuschelorgie, auf ein
von mir gezaubertes Essen freuen?
Jemand der sich eine wirklich
schöne Beziehung wünscht.
Agentur Jet Set

☎ **0676 6238430** auch
Sa. u. So.

**Für Dich würde ich alles
tun! Erika 60+J.** Witwe,
möchte nicht länger alleine bleiben
und einen ehrlichen Mann
(gerne älter) ihre Liebe und Zeit
schenken. Bin gute Hausfrau,
mobil, könnte auch zu Dir ziehen.
Agentur Liebe&Glück
0664/88262264
office@liebes-klick.at

**Heute schon geküsst?
Marlene 56J.,** unternehmungslustig,
liebepoll und ohne Anhang will
Dich, um glücklich zu werden.
Die Einsamkeit soll endlich ein
Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du
mich bald in die Arme nimmst und
nie wieder loslässt. Agentur
Liebe&Glück **0664/88262264**
office@liebes-klick.at

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

www.immobilienerer.at

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Umzüge Furlan.
0680 4060788

Verkauf



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn,
komplette Anlage samt Zubehör!
Maße 4,80m x 1,70m
Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verkaufe **Buchenholz**, trocken,
Meterscheiter, €115,- pro Meter, ☎ 0680 1325959

Verkaufe: Vordachsichtschalung
24 mm, 15 m²; Rauschalung
24 mm, 150 m²; Latten 5/8,
750 lfm; Dachlatten 4/6,
1500 lfm; Preis auf Anfrage
☎ 0699 11631846

Verschiedenes



**Suche für Puch 250T,
1932, Ersatzteile,** zB für
Rohr-Vordergabel etc. und
Seitentaschen. Bitte melden unter
☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Kauf

**Ab heute!
Kaufe Autos für Export.**
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Eigentumswohnung,
130 m², nahe KH Braunau, mit
verglaster Loggia, 4 Zimmer, 2
Bäder, 2 WC, großer Keller,
Tiefgarage, VB € 295.000,-
☎ 0664 9104868 (erreichbar
von 9 - 22.00)

Eigentumswohnung, in
Braunau-Neustadt, neu renoviert,
möbliert, sofort beziehbar,
ruhige Lage, 2 Zimmer mit
verglaster Loggia,
martha.schendl@gmx.at,
☎ 0664 4408280 (SMS)

Viel mehr Anzeigen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen



FraGastro GmbH
Krankenhaus
St. Josef Braunau

franziskanerinnen
vöcklabruck

München • Passau • Linz
• Braunau • Salzburg

Hier über
WhatsApp
bewerben:



Leitung (m/w/d) für das Café ‚FraGusto‘ mit angeschlossenem Shop

Vollzeit, ab sofort

- Leitung und Organisation des gesamten Gastronomiebereichs
- Sicherstellen des Tagesablaufs im Küchen- und Servicebetrieb (10 Mitarbeitende)
- Einhaltung aller Hygienevorschriften (inkl. HACCP) sowie Qualitätsstandards uvm.
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gastronomie oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufs- und idealerweise Führungserfahrung in der Gastronomie
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung notwendig usw.

Herr Martin Thaller
Tel. +43 676 888 05 35 60

E-Mail:
bewerbung@khbr.at

Nähere Infos:
www.khbr.at/karriere

IMMOBILIEN

Verkauf

Kirchheim/I.: wunderschöner Baugrund in Südhanglage ab sofort zu verkaufen, günstiger Kaufpreis, Lage am Ortsrand, ☎ 0664 6522135



Miete

M., Mitte 70, sucht bei leerstehendem Anwesen/Haus, das evtl noch von Senioren bewohnt wird, **2-3 Zimmer** zu mieten, ruige Lage. Stelle keine hohen Ansprüche, Holzofen reicht, ☎ 0664 1053703

Wohnung in Mattighofen, gute Lage, 49 m², inkl. Balkon, 3. Stock, KFZ-Stellplatz, ab sofort, ☎ 07742 2563

Wohnung in Uttendorf zu vermieten, ☎ 0664 73481345

JOBS**Stellenangebote**

Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Toppausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 61735443

Kauf

Familie sucht Haus (mind. 150 m²) mit Grund (ab 800 m²) Bezirk Ried oder Weng, Polling. Renovierungsbedürftig bis € 350.000, Sofortbezug bis € 500.000, ☎ 0676 4286016

Das **Autohaus Gamperer** in Pfaffstätt sucht eine fleißige **Reinigungskraft** für 12 Stunden pro Woche, Nettogehalt € 665,79. Arbeitszeiten sind Mo, Di, Do von 16.30 bis 19.00 und Freitag von 14.30 bis 19.00. Genauere Informationen bekommst du bei Frau Gamperer, ☎ 07742-2621-16

Ordnungsliebende Haushaltshilfe gesucht! Für 3 Stunden pro Woche in Pfaffstätt. Bügeln, Fensterputzen, Böden wischen, Sanitärbereich etc. Kontakt: Sabine 0664 4645234

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



**STADTGEMEINDE ALTHEIM**
Bezirk Braunau, OÖ
4950 Altheim, Braunauer Str. 7, Tel.: 07723/42255-0
E-Mail: office@altheim.ooe.gv.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Qualifizierter Sachbearbeiter
(m/w/d) im Büro
Bürgermeister / Amtsleitung

Vertragsbedienstete/er, Funktionslaufbahn GD 17, Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden

Bewerbungsende: Freitag, 25.07.2025

Den gesamten Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen findest Du auf unserer Homepage: **www.altheim.ooe.gv.at**

**ZOLLEXPRESS**
TERMINLOGISTIK GASTROL GmbH

Wir suchen M/W/D

LKW-FAHRER in Vollzeit

SATTELZUG-FAHRER in Vollzeit

LKW- sowie SATTELZUG-AUSHILFSFAHRER geringfügig

Leistungsgerechte Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung.

SCHRIFTLICHE BEWERBUNG BITTE AN:
Zollexpress Gabriel Terminlogistik GmbH
Gewerbestraße 27, A-5261 Uttendorf
MAIL: a.gabriel@zollexpress.com
TEL: 07724 / 5003-0 www.zollexpress.com

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Lieben eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT REGIONAL MEHRSPRACHIG



Kostenlos herunterladen

Available on the App Store and Google Play



tips.at/shorts

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

**Tips**
total. regional.



Dienstags schon ab 20 Uhr als ePaper auf www.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

zweirad Wimmer

KTM & Husqvarna Vertragshändler
5134 Schwand im Innkreis (A-2700), Brunauer Straße 1
T +43 (0) 7728 7004 • F +43 (0) 7728 7004-4 • www.zweirad-wimmer.at

Dringend gesucht REINIGUNGSKRAFT für 8-10 Stunden wöchentlich

Ihre Aufgaben:

- Reinigung des gesamten Verkaufs- und Kundenbereiches
- Reinigung der Lagerräumlichkeiten, Büroräumlichkeiten und Mitarbeiterbereiche
- Fachgerechte Beseitigung von Abfällen
- Optimaler Einsatz von unterschiedlichen Reinigungsmitteln & Arbeitsgeräten

Anforderungen:

- Gespür für Sauberkeit und Ordnung
- Genaue Arbeitsweise, Verlässlichkeit und Selbstständigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Deutschkenntnisse der Tätigkeit entsprechend

Unser Angebot

- Langfristige, abwechslungsreiche Tätigkeit bei einem verlässlichen Arbeitgeber in einem kollegialen Team
- Familienfreundliche Unternehmenskultur mit geregelten Arbeitszeiten
- Stundenlohn € 19,- / weiteres wird im persönlichen Gespräch vereinbart

**JETZT BEWERBEN 07728 7004 Frau Wimmer
oder inge.wimmer@zweirad-wimmer.at**

Zweirad-Wimmer GmbH, 5134 Schwand

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet



christl
GewürzTechnologie

Seit über 20 Jahren stellen wir am Standort Moosdorf aus über 400 verschiedenen Rohstoffen individuelle Gewürzmischungen für unsere nationalen und internationalen Kunden her. Hast du Lust in unsere Welt der Gewürze einzutauchen? Dann bist du genau richtig – wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt Verstärkung als

Produktionsmitarbeiter

Standort Moosdorf – m/w/d – Vollzeit

Was erwarten wir von dir

- Du bist ein:e Teamplayer/in
- Freude am Arbeiten mit Lebensmittel generell und mit Gewürzen im Speziellen
- Du bist verantwortungsvoll im Umgang mit unseren Rohstoffen
- Idealerweise verfügst du über ein technisches Grundverständnis und kennst dich in der Bedienung von Maschinen aus
- Du bist zuverlässig, Neuem gegenüber offen und arbeitest genau
- Gute Deutschkenntnisse erforderlich
- Staplerführerschein wünschenswert
- PC-Basiskenntnisse von Vorteil

Welche Aufgaben erwarten dich?

- Du stellst Rohstoffe für die Tagesproduktion bereit
- Du stellst Gewürzmischungen nach systemgesteuerten Arbeitsplänen her
- Du bedienst Misch- und Abfüllanlagen
- Du übernimmst die Reinigung von Maschinen und Räumlichkeiten
- Du übernimmst Arbeiten im Lager, wie etwa das Aufräumen und die Kommissionierung
- Du führst Inventurarbeiten durch

Was bieten wir dir?

- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- Interessante und eigenverantwortliche Aufgaben in einem erfolgreichen und wachsenden Familienunternehmen
- Eine gründliche und individuelle Einarbeitung im Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine 5 Tage-Woche mit 40 Wochenstunden
- Tägliches Frühstück
- Möglichkeit zum kostengünstigen Bike Leasing
- Ein Brutto-Monatsentgelt ab € 2.400,00. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist für uns selbstverständlich

christl
group

christl

chrisale

MYSPICE

HUKKI

CEMA-TECH

Herr Hanspeter Neureiter freut sich auf deine aussagekräftige Bewerbung:
hanspeter.neureiter@christl.cc oder T +43 7748/32480 20, www.christl.cc
Christl Gewürze GmbH, Gewerbepark Ost 5, 5141 Moosdorf

Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



DEINE STÄRKEN, UNSERE MISSION – AUSBILDUNG MIT PERSÖNLICHER NOTE



Starte Deine Karriere in der innovativen und zukunftsweisenden Halbleiterindustrie!

Wir bieten Dir eine praxisnahe Ausbildung als:

FACHINFORMATIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

MIKROTECHNOLOGE (m/w/d)

**ELEKTRONIKER FÜR
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK** (m/w/d)

Oder starte bei uns ein duales Studium:

**ELEKTROTECHNIK
INFORMATIK/
WIRTSCHAFTSINFORMATIK
DATA SCIENCE & KI**



*Wir bezahlen
Deinen Führerschein!*



Attraktive
Ausbildungs-
vergütung



Unbefristete
Übernahme bei
entsprechender
Eignung



Flexible
Arbeitszeit
und Freizeit-
ausgleich



6 Wochen
Urlaub



Zuschuss zu
Fahrt- und
Verpflegungs-
kosten



Vergünstigungen
und Mitarbeiter-
rabatte



Bezuschusstes
Betriebs-
restaurant

Siltronic AG
Werk Burghausen

Infos und Bewerbung unter:
www.siltronic.com/karriere





Der CUPRA Leon SP Kombi VZ eHybrid ist ab 51.900 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Cupra Leon SP: Eskalation light

Als 272 PS starker VZ e-Hybrid verfügt der CUPRA Leon zwar über massiv Leistung, Rüpelhaftigkeit oder ungebührlische Härte verbietet er sich aber trotzdem.

Die Frage, ob eine sportlich orientierte Marke auch ständig sportliche Modelle auf den Markt bringen muss, hat CUPRA für sich mit einem klaren „Jein“ beantwortet. Sicher gibt es die PS-schwangeren Ausreißer mit 300 PS und mehr, aber wohlwissend, dass es für schwarze Zahlen mehr braucht, auch die sogenannten Vernunftvarianten. Die freilich auch im dynamischen Setting, dafür wird übers Design mit einer sportlich orientierten Serienausstattung gesorgt.

Der CUPRA Leon Kombi ist dafür bestes Beispiel. Bei den Antrieben wird vom harmlosen 150 PS leistenden 1.5 TSI bis zum bösen 2.0 TSI mit 300 PS alles geboten, selbst ein Diesel steht in der Preisliste. Was sie alle eint, ist ein nach dem letzten Facelift markanteres Design. Besonders die Front mit den sichelförmigen Lufteinlässen und der neuen LED-Lichtsignatur macht wie

schon bei Formentor und Terramar mächtig Eindruck. Beleuchtete Logos, Leuchtbänder am Heck und der treffsichere Einsatz der typischen Kupferelemente sind die Kirsche auf der Torte.

Tagelanges Fahren mit Strom

Das materialisierte „Jein“ stellt der Antrieb des Testmodells dar. Als Plug-in-Hybrid per se schon multitalentiert führen die Testfahrer von Fahrfreude die mit 272 PS auch noch stärkere Variante. Zeitgleich aber hat CUPRA auch bei den reinen E-Meriten ordentlich aufgerüstet. Der Akku des e-Hybrid wuchs auf 19,7 kWh, zugleich wurde die maximale Ladeleistung auf 50 kW hochgeschraubt. Anders gesagt: 120 Kilometer WLTP-Reichweite und eine Ladezeit von 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent.

Die sich daraus ergebende Spielweise ist enorm. Weil der E-Motor mit 116 PS gut unterfüttert ist, spricht nichts gegen tagelanges Fahren mit Strom. 272 PS und 400 Newtonmeter hat man aber auch nicht aus Jux und Tollerei gekauft. Auch keine Hilfe bei der Wahl des Fahrstiles ist die beim VZ serienmäßige adaptive

Dämpferregelung. Sie spielt alle Stückerl, was die Frage, ob der CUPRA Leon SP als Familienkombi taugt, mit Hinweis auf den variablen und großen Kofferraum gleich mit beantwortet.

Dynamischer Drive

Dann aber erinnert man sich, dass CUPRA für „Cup-racing“ steht, dass einen die „VZ“-Ausstattung in Sportschalensitze bettet, während die Alu-Pedale aus dem Fahrgastraum blinzeln und die Hände sich um das Leder Sport-Lenkrad schmiegen. Gut möglich, dass man dann, versehentlich natürlich, als Fahrprofil den „CUPRA“-Modus wählt. Wo alles härter und schärfer wird, während ein zwar offensichtlich künstlicher, aber gelungen grantig-grummeliger Sound die Ohren beschallt.

Und ehe man sich versieht, sprintet man von 0 auf 100 km/h in 7,3 Sekunden, erfreut sich am starken Durchzug und dem feinen Zusammenspiel zwischen Turbobenziner, E-Antrieb und 6-Gang DSG. In dem Bereich liefert der CUPRA auch querdynamisch eine Performance, die über das normale Maß eines frontge-

triebenen Kombis weit hinausgeht. Dabei muss man kein Rennfahrer sein, das geht alles komplett leicht von der Hand.

Das gilt nach dem Facelift auch für die Bedienung. Der Touchscreen ist größer und strukturierter, die Software aktuell und die Slider sind beleuchtet. Was man bei 51.900,00 EUR für den CUPRA Leon SP VZ e-Hybrid aber auch erwarten darf. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

CUPRA Leon SP Kombi VZ eHybrid

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/ E-Motor

Systemleistung: 272 PS

Systemdrehmoment: 400 Nm

Testverbrauch: ca. 5,4 Liter

Vmax: 229 km/h

0 auf 100 km/h: 7,3 Sek

Preis ab: 51.900 Euro



TRIATHLON

Mininger Pärchen finishte erfolgreich ersten Ironman in Klagenfurt

MINING/KLAGENFURT. Was als gemeinsames sportliches Hobby begann, mündete für Eva Zechmeister (28) und Christof Perberschlager (25) in einem sportlichen Höhepunkt der Extraklasse: Die beiden aus Mining stammenden Ausdauerportler absolvierten heuer ihren ersten Ironman – und das mit Erfolg.

Bei großer Hitze kämpften sie sich durch die 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen – und überquerten als glückliche Finisher die Ziellinie. Der Weg dahin war lang und intensiv. Die sportliche Reise begann mit einem Kraulkurs in

Braunau, gefolgt von Evas Teilnahme am Sprint-Triathlon in Obertrum. Besonders das Rennradfahren machte ihr große Freude. Auch ein 100-Kilometer-Lauf in Altötting im Herbst 2024 zeigte, wozu sie fähig ist. Parallel absolvierte Christof mehrere anspruchsvolle Radrennen, unter anderem den Kitzbüheler Radmarathon. Ein strukturiertes Training mit Coach, rund 20 Wochenstunden Sport und die Vereinbarkeit mit dem Berufsleben als Kindergartenpädagogin bzw. Angestellter forderten Disziplin und Organisationstalent. Doch das Ziel war klar. Stillstehen kommt für die beiden Ausdauer Talente nicht in Frage: Gerade bewältigten die beiden



Perberschlager

Fotos: Sportograf.com



Zechmeister

die 24-Stunden-Rad-Challenge in Grieskirchen und holten im Zweier-Team Mixed den zweiten Platz. Für den Sommer 2025 stehen unter anderem ein Triathlon in Obertrum, der Linz-Tri-

athlon auf olympischer Distanz sowie die „Challenge Roth“ – ein weiteres Rennen auf Ironman-Niveau – auf dem Programm. Auch ein internationaler Start in der Slowakei ist geplant. ■



Jubel bei Christopher Haase (l.) und Simon Reicher

Foto: www.kartpress.de/Michael Schulz

EASTALENT

Historischer Sieg

KIRCHBERG. Das Team Eastalent Racing aus Kirchberg schrieb beim GT-Open-Wochenende in Budapest Motorsportgeschichte. Auf dem traditionsreichen Hungaroring feierten Christopher Haase und Simon Reicher einen souveränen Start-Ziel-Sieg – ausgerechnet beim 300. Rennen der GT-Open-Serie.

Nach einem durchwachsenen Auftakt am Freitag gelang Reicher im Qualifying am Samstag Platz sechs. Das Rennen beendete das Team auf Rang fünf. Am Sonntag kam dann der große Coup:

Haase fuhr auf die Poleposition, übergab mit klarem Vorsprung an Reicher – und der brachte den Audi R8 LMS GT3 evo II fehlerfrei ins Ziel.

Trotz zehn Sekunden zusätzlicher Boxenstandzeit ließ sich das Team nicht bremsen. „Die Eastalent-Rakete ist heute mal wieder geflogen“, jubelte Reicher. Der Sieg bringt Eastalent zurück an die Spitze der Meisterschaft.

Weiter geht es von Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 20. Juli, im südfranzösischen Paul Ricard. Das klare Ziel: den Titelkurs halten. ■

ISLANDPFERDE

Carina Piber ist Staatsmeisterin

ST. RADEGUND. Carina Piber aus St. Radegund gewann die Staatsmeisterschaft im Islandpferdesport sowie den Fünfgang-Einzelmeistertitel – und löste das Ticket für die Weltmeisterschaft.

Die Österreichischen Meisterschaften im Islandpferdesport fanden auf der Anlage des Islandpferde Reithofs Piber in St. Radegund statt. Zu den rund 260 Teilnehmern zählte nahezu die gesamte österreichische Islandpferde-Elite – und auch internationale Gastreiter kamen nach St. Radegund. Hausherrin Carina Piber erhielt für ihren Fünfgang eine Gesamtnote von 7,50 und sicherte sich damit den österreichischen Einzelmeistertitel. Auch der Staatsmeistertitel



Foto: Peter Niess/pnpictures

Carina Piber war erfolgreich.

in der Fünfgangkombination ging an die Lokalmatadorin. Piber qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaften in Birmsdorf in der Schweiz. Dort wird sie mit dem Hengst Milljardur frá Stora-Adalskardi antreten, der sich im Besitz von Lisa Reischl befindet. Auch die Turnierrmannschaft des Vereins der Sportunion Islandpferde Reithof Piber überzeugte mit Top-Platzierungen. ■

EHRENAMTSPREIS

Freiwilliges Engagement fördern

ÖÖ. 96 Prozent der Arbeit im Sportbereich wird freiwillig erbracht, zeigt eine neue Studie im Auftrag des Sportlandes OÖ in Kooperation mit SportsEconAustria und Economica. Mit dem Danke schön!-Ehrenamtspreis werden diese Freiwilligen vor den Vorhang geholt.

Ohne Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben um vieles ärmer. Um den freiwilligen Einsatz besser zu unterstützen, hat der öö. Landtag im Mai 2025 eine umfassende Ehrenamtsstrategie beschlossen. Ein zentrales Element ist die neue „Servicestelle Ehrenamt“, ergänzt wird sie durch ein eigenes Förderprogramm in Höhe von 100.000 Euro.

Vor allem auch im Sport ist das Ehrenamt unerlässlich. Das zeigt auch die Studie „Ehrenamt im Sport in



Sport-Landesrat Markus Achleitner (Mitte) mit den beiden Geschäftsführern von SportsEconAustria Katharina Diernberger und Christian Helmenstein

Oberösterreich“. Demnach werden 96 Prozent der Arbeit im Sportbereich freiwillig erbracht, die Bruttowertschöpfung der ehrenamtlichen Arbeit betrug im Jahr 2023 rund 241 Millionen Euro. 80 Prozent der Befragten sind mindestens einmal pro Woche aktiv. „Diese Zahlen verdeutlichen, wie unverzichtbar das Ehrenamt für die

finanzielle und organisatorische Stabilität des Sports ist“, so Sport-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP). Er betont auch die Rolle von Sportvereinen als soziale Treffpunkte. Gerade jetzt sei es wichtig, neue Ehrenamtliche zu gewinnen, denn pandemiebedingte Rückgänge und der Wegfall vieler Babyboomer wirken sich spürbar aus.

Danke schön!-Ehrenamtspreis

Ein weiteres Herzstück der Strategie ist die Aktion „Danke schön!“ des Sportlandes Oberösterreich gemeinsam mit den Medienpartnern Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1, bei der engagierte Freiwillige ins Rampenlicht gerückt werden: Bis 31. Juli können Ehrenamtliche online über www.tips.at/ehrenamt nominiert werden.

In der anschließenden Voting-Phase von 6. bis 31. August entscheidet die Öffentlichkeit mit, wobei man einmal täglich für seinen Favoriten abstimmen kann. Die 16 Bezirkssieger erhalten je 1.000 Euro, der Landessieger zusätzlich 1.000 Euro. ■

Danke schön!-Ehrenamtspreis
Infos und Anmeldung unter
www.tips.at/ehrenamt



Die Stock-Car-Staatsmeisterschaft lockte zahlreiche Fans nach Uttendorf.

SPANNEND

Stock-Car-Doppellauf

HELPAU-UTTENDORF. Vor rund 2.000 Zuschauern gingen in Uttendorf der fünfte und sechste Lauf der Österreichischen Stock-Car-Staatsmeisterschaft über die Bühne. Auf dem Ziegeleigelände der Firma Wienerberger sorgten 92 Fahrer in zehn Klassen für packende Rennen.

Der MIC Uttendorf als Veranstalter konnte unter Rennleiter Sebastian Kobler für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Fahrer des Heimvereins hatten das richtige Gefühl im Gas und

konnten sich über mehrere Podestplätze freuen: Stefan Mittermaier sicherte sich in der Klasse bis 1.600 ccm (verbaut) zwei Siege, in der Klasse bis 1.400 ccm (unverbaut) kam er auf Rang zwei. Ebenfalls auf Platz zwei fuhr Dominik Grünwald in der Klasse über 1.600 ccm (verbaut).

Ulrike Steinbrückl wurde in der Damenklasse Zweite und Dritte. Vierte Plätze erzielten Michael Mittermaier, Phillip Strecker jun. und Marcel Kratochwill. ■

TAEKWONDO

Einmal Gold und vier Mal Bronze geholt

BRAUNAU/SEEWALCHEN.

Beim ASKÖ-Nachwuchscup in Seewalchen konnten die jungen Sportler des Braunauer Taekwondo-Vereins Koryotigers erneut ihr Können unter Beweis stellen – und Erfolge mit nach Hause nehmen. Tobias Kühholzer sicherte sich in seiner Kate-

gorie die Goldmedaille. Über Bronze freuten sich Hamza Faqiri, Nahal Zare, Linda Tillian und Clara Stan.

Der Verein Koryotigers aus Braunau bietet Kindern und Jugendlichen regelmäßig Training in Taekwondo und Selbstverteidigung (Wing Chun) an. ■



Linda Tillian (r.) erkämpfte Platz drei.



Tobias Kühholzer holte sich Gold (r.).



Annemarie Dämon leitet das Projekt des Freien Radios Innviertel. Foto: FRI

KLIMA-HÖRSPIEL

Freies Radio sucht Stimmen

RIED. Das Freie Radio Innviertel (FRI) legt derzeit einen Programmschwerpunkt auf das Thema „Klima“. Dazu wird im August ein Hörspiel entstehen, für das FRI Stimmen aller Altersklassen und aus dem ganzen Innviertel sucht.

Menschen, die positive Zukunftsvisionen teilen oder entwickeln, und schon immer mal an einem Hörspiel mitwirken wollten, sind beim offenen Casting am Freitag, 1. August, zwischen 15 und 18 Uhr im Studio des FRI (Ried, Wohlmayrsgasse 4, Co-Working-Büro InnRaum³) willkommen. Das Hörspiel wird am Wochenende darauf (Freitag, 8., und Samstag, 9. August, jeweils 9 bis 18 Uhr) in der Gruppe gemeinsam entwickelt und vor Ort aufgenommen.

Die Ausstrahlung ist für Herbst im Freien Radio Innviertel und über Kabel Braunau geplant und wird bei der Gesamt-Abschlussveranstaltung des FRI-Klima-Projektes am 7. November in der Giesserei Ried präsentiert.

„Mit unserem Klima-Hörspiel wollen wir Visionen einer Zukunft hörbar machen, in der wir unsere derzeitigen Krisen erfolgreich überwunden haben – und in der eine enkeltaugliche Gesellschaft für alle möglich wurde“, sagt Projektleiterin Annemarie Dämon. ■

Kontakt: Annemarie Dämon, 0664 2812 602, office@radio-fri.at

AUFTRITT

Bauhoftheater lädt zur Theaterrevue im Zirkuszelt

BRAUNAU/SIMBACH. Ab Mitte Juli wird das Zirkuszelt auf dem Gelände des AMEOS Klinikums Inntal in Simbach zum Schauplatz für eine sommerliche Theaterrevue der anderen Art. An fünf Abenden heißt es „Manege frei für das Bauhoftheater!“, wenn die Allstars des Braunauer Bauhoftheaters mit Witz, Musik und kreativen Szenen begeistern.

Vom 18. bis 26. Juli bringen die Schauspieler eine unterhaltsame Mischung aus Sketchen, bekannten Szenen früherer Sommerproduktionen in Braunau und Ranshofen und neuen, schrägen Nummern auf die Bühne. Klassiker wie Goethes „Faust“,



„Manege frei!“ für das Braunauer Bauhoftheater

Foto: Stefan Kreillinger Eyelevel.at

Shakespeares „Sommernachts- Traum“ oder Büchners „Dantons Tod“ werden dabei mit einem Augenzwinkern humorvoll interpretiert. Ein Highlight der Revue ist die Musik, die die Szenen begleitet und für sommerliche Stimmung sorgt.

Der Eintritt ist frei, eine Reservierung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen, Platz nehmen und sich überraschen lassen. Die Revue findet an folgenden Abenden statt: 18. und 19. Juli sowie 24. bis 26. Juli, jeweils mit Beginn um 19.30 Uhr. ■

KONZERT

Jugend-Musikcamp des Bezirksblasmusikverbands

MAUERKIRCHEN. Von 24. bis 27. Juli steht die Fachschule Mauerkirchen erstmals ganz im Zeichen der Blasmusik: Erstmals findet dort das bezirksweite Jugend-Musikcamp des OÖ. Blasmusikverbands Bezirk Braunau statt. 64 junge Musiker im Alter von elf bis 14 Jahren aus 20 Musikkapellen nehmen daran teil.

Vier Tage lang wird intensiv geprobt – sowohl in Register- als auch in Gesamtproben. Auch Marschieren steht auf dem Programm: In zwei Gruppen üben die Kinder unter Anleitung der Bezirksstabführer die Grundlagen von „Musik in Bewegung“. Neben dem musikalischen



Die Camp-Teilnehmer aus dem vergangenen Jahr

Foto: Blasmusikverband Bezirk Braunau

Schwerpunkt sorgen eine Wanderung mit Picknick, ein Konzert von „Heavy Boehm“, ein Percussion-Ensemble aus dem Bezirk Ried sowie eine Zaubershow von Magic Priest Gert Smetanig für Abwechslung und Begeisterung. Der feierliche Ab-

schluss des Camps findet am Sonntag, 27. Juli, um 14 Uhr mit einem öffentlichen Konzert im Innenhof der Fachschule Mauerkirchen statt – Besucher willkommen. Die organisatorische Leitung liegt bei Bezirksjugendreferentin Martina Kohlmann. ■



Die Anonymen Nostalgiker kommen mit Musik und Humor.

Foto: Anonyme Nostalgiker

SCHLOSSKELLER

Wirtshausg'schichtn mit den Nostalgikern

ASPACH. Die Anonymen Nostalgiker präsentieren am Freitag, 18. Juli, Wirtshausg'schichten im Aspacher Schlosskeller. Für Musik sorgt die eh-do-Musi. Derb, hinterkünftig und stilsicher – so beschreibt das Daringer Kunstmuseum den Auftritt der Gäste. Die fünf Sänger und sechs Musiker aus Niederbayern kommen auf Einladung des Museums nach Aspach. Die Gesangsgruppe und die Tanzmusi-Besetzung

singen und spielen über alles rund um die Wirtshauskultur im Innviertel und darüber hinaus, wie alte Gaststätten und deren mitunter skurrile Gepflogenheiten. „Ein Programm zum Lachen, zum Mitleiden und zum Schwelgen“, heißt es aus dem Kunstmuseum. ■

Freitag, 18. Juni
Schlosskeller, Aspach
19.30 Uhr / Freiwillige Spende



EIN LAND. EIN SOMMER.

85 FESTIVALS

KULTUR sommer

www.kultursommer-ooe.at
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © clam live, Wolfgang Stecher

MACHT MIT BEIM WELLE 1 SOMMERGEWINNSPIEL

GRAD-GENAU ZUM GEWINN

HOT SPOT CHALLENGE

SCHICKT UNS VOM 14. - 25. JULI 2025 DIE GESUCHTE TEMPERATUR UND GEWINNT TOLLE PREISE! ZUSÄTZLICH HABT IHR AUCH DIE CHANCE AUF EIN WOCHENENDE IM EUROPA-PARK RUST ODER EINEN SMART-TV!

GLEICH GEWINNHOTLINE EINSPEICHERN!

0676 90 90 981

WELLE 1 music radio

Alle Infos OnAir und auf welle1.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A1 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 14 - 15.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A2 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Konversation mit Zehra, Niveau A2 - B1; ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00, keine Anmeldung erforderlich

Braunau: Jeden Donnerstag - Bewegung mit Shaimaa (für Kinder ab 5 Jahren); ZIMT, 14.30 - 16.10 und 16.30 - 18.10, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Wandern: Bewegung ist Vorsorge; beim VAZ, 9.00, Info: ☎ 0664 4107285, VA: Diabetiker SHG Bez. Braunau

Braunau: Jeden Freitag - KoKo Kurs - Kommunikation und Konversation; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 12.30, Anm.: Nina Hofmann, ☎ 0676 847804267

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Gabriele Castell; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Jugendkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 17.30 - 19.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Griffbereit, ein Angebot für Eltern und Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 10.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Home in Art (Kunstwerkstatt) für Jugendliche von 12 - 25 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 18.30, Anm.: ☎ 0650 5445270

Eggelsberg: Jeden Dienstag und Samstag - Functional Outdoor Training; Spielplatz Ibm, Di. um 18.00, Sa. um 9.00, Anm.: ☎ 0676 9359159, VA: Gesunde Gemeinde

Schärding: Jeden Dienstag (bei Schönwetter) - Aqua Yoga; Stadtbad, 10.30 - 11.30, Anm.: FIM

Simbach/Inn (D): NEU! GEMEINSAM STATT EINSAM: Singletreff ab 55, 14-tägig (Sonntag); Gasthof Moosbräu, Pfarrkirchnerstraße, ab 18.00, Unkostenbeitrag € 1,-, ☎ 0049 151 52580320

DO, 17. Juli

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien, 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: Kindheitstraum Feuerwehr, Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre); FF Braunau, 14 - 16.00, kostenlos, Anm.: klaus.litzlbauer@ffbraunau.at

Braunau: Musikwerkstatt (für Kinder von 4 - 10 Jahren); ZIMT, 15 - 17.00, Anm.: Daniela Auer, ☎ 07722 808-284

Helpfau-Uttendorf: Mutter- und Elternberatung: Psychologische Beratung; EKIZ, 8 - 10.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Spaziergang mit Alpakas (5 - 99 Jahre); Wirt z'Warleiten, St. Johann, 14.00, Infos: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Swing- und Jazzabend; Braugasthof Vizthum, 19.00

FR, 18. Juli

Altheim: E-MTB Tour Attersee; Rathaus, 7.30, Info: Alfred Stoiber, ☎ 0699 10786004, VA: ÖAV

Eggelsberg: Irrlichter und Moorgeister, Naturschauspielführung; 18.45 - 22.15, Kinder € 6,- Erwachsene € 9,- Anm.: Maria Wimmer, ☎ 0650 5604123

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-braunau@tips.at



gohla BUSREISEN

GOHLA Busreisen GesmbH & CoKG

A-5134 Schwand i.L. | Ranshofner Str. 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at

MEHRTAGESFAHRTEN 2025

01. - 03.08.2025 Fahrt nach Mörbisch „Saturday Night Fever“ u. St. Margarethen „Der fliegende Holländer“

Busfahrt, 2 x Ü/HP, 2x Eintrittskarten mittlere Kat, Führung und Besuch einer „Schokoladen Fabrik“

Preis p. P. im DZ: € 510,- Preis p. P. im EZ: € 590,-

TAGESFAHRTEN 2025

16.11.2025 Fahrt nach München zu Pretty Woman

Sonntag Abendvorstellung um 19,00 Uhr, Eintritt Kat. 1 u. Busfahrt p. P.: € 135,-

Genaue Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

TERMINANZEIGEN

FR, 18. Juli

Mauerkirchen: 2-Tages-Bergtour im Wilden Kaiser, 18. - 19. Juli; Info: Andi Hölbling, ☎ 0680 2076801, VA: ÖAV

Online: Sprechstunde "Ehlers Danlos Syndrom", mit Katharina Sigl, via Zoom, 13.30. Infos&Anmeldung: info@daisy-day.com, K. Sigl VA: Ordensklinikum Linz

Simbach (D): Theaterrevue im Zirkus; Zirkuszelt, AMEOS Klinikum, 19.30, Eintritt frei, VA: Bauhoftheater Braunau

Weng: Seniorenstammtisch; GH Wirt z'Leithen, 14.00

SA, 19. Juli

Braunau: Wanderung rund um den Schafberg; Anm.: Siegi Schindlmaier, ☎ 0677 62394702, VA: ÖAV

Braunau: Zu Besuch in der Vergangenheit: Ein Theaterspaziergang durch die Geschichte(n); Heimathaus, 15.00, Karten: ☎ 07722 808 237

Eggsberg: Labor im Moor, Forschungsexpedition mit Laptop und Mikroskop; 10 - 13.00, Info u. Anm.: Maria Wimmer, ☎ 0650 5604123

Mattighofen: Mountainbike-Tour Zwölferhorn-Runde; Fuschl/See, 9.00, Info: Christian Plangger, ☎ 0664 2170388, VA: AV

Neukirchen/Schwand: Bergtour Birnhorn; Info: Christian Neuhauser, ☎ 0049 172 8694641, VA: ÖAV

Pfaffstätt: Crossover; Sportplatz, ab 20.30, VA: Sportverein

Polling: RoKiPo-Konzert; MFH, 19.30, VA: Musikverein



Führung am Stiegl-Gut Wildshut: Tauchen Sie ein in die Welt der Bierreifeung! In 2,5 Stunden erfahren Sie von ausgebildeten Biersommeliers spannende Einblicke zu unseren Reifeverfahren, der Fasslagerung und erleben bei einem spannenden Food-Pairing wie sich Aromen perfekt kombinieren lassen. Für Genießer mit Sinn für Aromenvielfalt und entdeckungsfreudige Bierenthusiasten. Infos und Anmeldung unter ☎ 06277 64141

Simbach (D): Theaterrevue im Zirkus; Zirkuszelt, AMEOS Klinikum, 19.30, Eintritt frei, VA: Bauhoftheater Braunau

SO, 20. Juli

Altheim: Anspruchsvolle Dachsteinüberquerung, 20. - 23. Juli; Info: Herbert Ranftl, ☎ 0676 6917176, VA: ÖAV

Altheim: Ein Frühschoppen der Superlative - Musik für Jedermann, Edgar Pelz; Cafe La-Vie, 10.30

Braunau: Sonntagsmesse und Abschiedsfest für Kaplan Faschinger; Stadtpfarrkirche, 9.30, VA: Pfarre St. Stephan

Braunau: Sportklettern am Fels für Kinder u. Jugendliche ab 10 J.; Anm.: Valentin Lambrecht, ☎ 0680 1524596, VA: ÖAV

Hönnhart: Hüttentreking im Herzen des Kaisergebirges, 20. - 23. Juli; Info: Eva Preishuber, ☎ 0650 7677966, VA: ÖAV

Polling: Bergmesse; bei Fam. Schachinger, Remoneuberg, 9.30, anschl. Frühschoppen



Frühschoppen: Das Stiegl-Gut Wildshut lädt zum Frühschoppen "Hopfen & Herzhaftes" ein! Freuen Sie sich auf herzhaftes Kulinarik, einzigartige Bierkreationen und beste Unterhaltung mit heimischen Musikgruppen in gemütlicher Atmosphäre. Reservierung und Infos unter ☎ 06277 64141 oder www.wildshut.at

DI, 22. Juli

Polling: Ferienspass mit einem musikalischen Nachmittag; Probenlokal, 14 - 17.00, VA: Musikverein

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

MI, 23. Juli

Braunau: Ein Nachmittag in der Stadtbücherei, Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre); Stadtbücherei, 15 - 17.00, kostenlos, Anm.: ☎ 07722 808 236

Braunau: Frischluft Pilates; TP: Wiese neben dem Kiosk im Motorikpark, 17.00, keine Anmeldung erforderlich, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 24. Juli

Braunau: Schnupperkurs Badminton, Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre); HTL-Turnhalle, 15 - 17.00, kostenlos, Anm.: badminton.braunau@gmail.com

Neukirchen/Schwand: Bergtour Hochkönig, 24. - 25. Juli; Info: Petra Kobler, ☎ 0664 1407347, VA: ÖAV

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindeamt Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

Simbach (D): Theaterrevue im Zirkus; Zirkuszelt, AMEOS Klinikum, 19.30, Eintritt frei, VA: Bauhoftheater Braunau

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Foto: Costa

ab
549,-

MITTELMEERKREUZFAHRT

COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

Beratung & Buchung:
ReiseCenter Mader-Kuoni

tips.at/leserreise

FR, 25. Juli

Altheim: Radwandertag; Rathaus, 15.00, VA: Seniorenbund

Eggsberg: Irrlichter und Moorgeister, Naturschauspielführung; 18.30 - 22.00, Kinder € 6,- Erwachsene € 9,- Anm.: Anneliese Frandl, ☎ 0650 6189111

Franking: Waldfest, 25. - 27. Juli; ab 19.30, Tag der Vereine, Stammtische und Betriebe mit "Heavy Böhm", Eintritt € 7,-

Mattighofen: Östliche Simonyspitze, 25. - 27. Juli; Info: Heinz Kramps, ☎ 07748 32253, VA: AV

Pfaffstätt: Sportfest, 25. - 27. Juli; Sportplatz, VA: Sportverein

Simbach (D): Theaterrevue im Zirkus; Zirkuszelt, AMEOS Klinikum, 19.30, Eintritt frei, VA: Bauhoftheater Braunau

Zahnärzte

Burgkirchen: 19.-20. Juli, 9 - 11.00; Dr. Gerald Feldbacher, ☎ 07724 2147

Blutspenden

Hönnhart: 21. Juli; Volksschule, 15.30 - 20.30

Weng: 17. Juli, VS, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Braunau: Heimatmuseum - Führungen von Mai bis September, Dienstag - Samstag, 13.30 (außer Feiertage).

Märkte

Eggsberg: Jeden 1. Freitag im Monat: Pfarrstadl Markt - Guads vo daham mit Mittagstisch; Pfarrstadl, 10 - 15.00

Palting: jeden ersten Freitag im Monat, Bauernmarkt; Pfarrstadl, 13 - 16.00

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen
aus Ihrer Region.

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Hönnhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Schalchen: 19.-20. Juli; Dr. Padinger, ☎ 07742 3574

Tierärztegemeinschaft "Innviertel": 19.-20. Juli: Dr. Franz Kneissl, Ostermiething, ☎ 06278 7000

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Altheim: Sozialberatung, ☎ 07723 42352-801

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitnes fürs Gehirn, ☎ 0664 8546692

Braunau: Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, ☎ 0676 87762311

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung, Drogenberatung, ☎ 07722 84678

Braunau: Infos, Tipps und Beratung für junge Leute zu verschiedenen Fragen und Anliegen. ☎ 0664 6007215910

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, ☎ 07722 85550

Braunau: Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen, ☎ 07722 64650

Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610-3610

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit, ☎ 07722 64141

Braunau: OÖ. Krebshilfe, ☎ 0664 4466334

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, ☎ 07722 64345

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs, ☎ 0650 5425610

Braunau: Sozialberatung, ☎ 07722 86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waidbacher, ☎ 07722 808-202

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, ☎ 07752 88552

Caritas OÖ - Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch, Anm.: ☎ 0676 87768047

Frühe Hilfen Innviertel ☎ 0676 849901201

Helpfau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige, ☎ 07724 2707

Linz: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Mattighofen: Familienberatung d. OÖ. Familienbundes, ☎ 0664 8262724

Mattighofen: Sozialberatung, ☎ 07742 5501-444

Ostermiething: Sozialberatung, ☎ 06278 79378

Ausstellungen

Aspach, Daringer Kunstmuseum: "Skulpturen und Zeichnungen", Manfred Daringer, Bernd Stöcker; Öffnungszeiten: jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 14 - 17.00, Dauer: bis 2. November

Auflösung Sudoku

2	8	4	1	7	6	3	5	9
1	5	3	2	8	9	7	4	6
7	9	6	3	5	4	1	2	8
3	1	7	5	2	8	9	6	4
5	6	2	4	9	1	8	3	7
8	4	9	6	3	7	5	1	2
4	3	8	7	6	5	2	9	1
9	2	1	8	4	3	6	7	5
6	7	5	9	1	2	4	8	3

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: GTA



ab
1.839,-

FLUSSKREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026

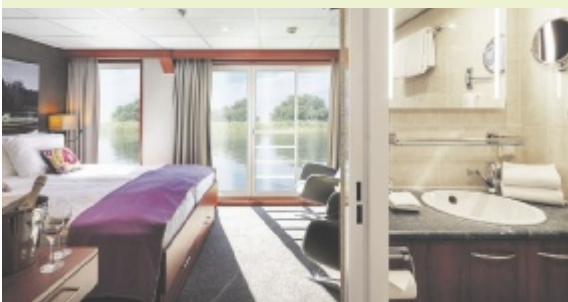
Saison B 18.07.-30.07.2026

150 €/Person
Frühbucher-
bonus bis
31.08.

Tag 1	Wien – Oradea
Tag 2	Oradea – Cluj – Alba Iulia – Sibiu
Tag 3	Sibiu – Biertan – Sighisoara – Predeal
Tag 4	Brasov – Sinaia – Tulcea
Tag 5	Donaudelta – Stromkilometer Null – Braila
Tag 6	Oltenita – Rousse
Tag 7	Rousse – Nikopol
Tag 8	Eisernes Tor
Tag 9	Belgrad – Novi Sad
Tag 10	Mohacs – Kalocsa
Tag 11	Budapest – Esztergom
Tag 12	Wien – Linz

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz möglich)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternden Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



GTA TOURISTIK



WERKS VERKAUF



Wood-Alu AX
300 x 200

statt € 179**
€ 119



Motivsockel
ca. 50 kg

statt € 269,90**
€ 99



Gartenmöbelauflagen
Diverse Größen

ab **€ 8**



Expert Plus Liege
Vittoria

statt € 759**
€ 399

24. JULI BIS 2. AUGUST 2025

Montag – Freitag 9:00 – 17:30, Samstag 9:00 – 12:30 | Schlossstraße 24, 5282 Ranshofen

SOMMER- SCHLUSS- VERKAUF

Große SSV-Aktion bei doppler!

Entdecken Sie einzigartige Angebote
und Aktionen in unserem Werksverkauf.

dopplerschirme.com/werksverkauf